





Aus der Stadt Halle Reformationsfest 1929.

Das diesjährige Reformationsfest steht unter dem Glanz der großen 400-Jahr-erinnerungen an das Jahr 1529. Von Wittenberg führen wir im Katechismusbuch besonders stark als Wegweisung die Lehren...

Son Zepher ist es nicht nur in die Herzen der 120000, die zu Wittenberg die zweite Reformation feierten, hineingeblieben, sondern weit hinaus in alle Welt. Und dieser Protest hat seine besondere Bedeutung für die Gegenwart...

Son Marburg aus, wo sich vor 400 Jahren Luther und Zwingli nicht einigen konnten, hat in den Tagen dieses Herbstes der Weltprotestantismus, der durch mehr als 70 Kirchen aus allen Weltteilen vertreten war, einmütig betont...

Wir brauchen den protestantischen Menschen, der gebunden an das Evangelium, „Ja“ gegenüber der Wahrheit des Evangeliums, ein hartes und bestimmtes protestantisches „Nein“ zu sprechen...

Wir brauchen den protestantischen Menschen, der trotz der immerwährenden Spannung zwischen Wahrheit und Freiheit die Spannung, die Verbindung, zwischen beiden zu finden...

Heute werden die Kolonnen freigegeben.

Am 11 Uhr fiel am Schiffsplatz des alten Rathauses der Vertreterbann aus, das die Kolonnen nunmehr dem Verkehr freigegeben sind. Damit ist das Stadtbild um ein Stimmungsstück bereichert...

Berufung nach Basel.

Der Ordinarius der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie und Direktor des pathologischen Instituts an unserer Universität Dr. Werner V. Erlach...

Leichte Abschwächung der Leuerung.

Die Halleischen Lebenshaltungskosten-Indexziffer hat das Statistikamt der Stadt Halle nach dem Stande vom 30. Oktober 1929, auf der Grundlage der Halleischen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 gleich wie folgt herabgesetzt...

Die ersten Hafn.

Der Sonnabend-Bochumermarkt brachte die ersten Hafn. Es waren aber nur ganz wenige zu sehen. Der Markt betrug für das Pfund 1,70 bis 2 Mark. Obst und Gemüse war überaus reichlich angeboten...

Graufiger Fund am Thielenplatz. Ein neunjähriges Mädchen wird als Leiche aufgefunden. Das verkehrte Patet. — Wer hat den Täter gesehen?

Gestern zwischen 7 1/2 und 7 3/4 Uhr abends wurde am Thielenplatz die Leiche eines neunjährigen Mädchens gefunden. Sie lag auf einer Bank in Gorderstellung, in Vordrapier eingehüllt und mit einer gebrauchten Gardinenkante in weißer Farbe zusammengeknüllt...

Die Leiche muß etwa um 7 Uhr abends von einem Mann an den Fundort gebracht worden sein. Man nimmt an, daß er aus der Wohnung des Mieters der Bank, der Tod fand, noch nicht lange vor der Auffindung der Leiche entkommen sei...

Wildweib in Halle. Jagd nach einem gestohlenen Auto.

Vor dem Volkspark hält um die Mittagszeit ein fast neuer Lieferwagen. Der Besitzer ist in das Lokal gegangen, um in Eile sein Mittagessen einzunehmen. Er hat draußen auf dem Lieferwagen 7 Zentner Kefel geladen...

7 Lifen zur Stadtverordnetenwahl.

Nicht weniger als 7 Lifen sind für die Stadtverordnetenwahlen aufgestellt. Die Lifen sind mit 7 Lifen auf. Die Sozialdemokraten, die Kommunisten und die Linken...

Abchiedsfeier für Pfarrer Kunig.

Ein besonderer Abchiedsabend vereinigte zahlreiche Gemeindeglieder am Sonnabend im dichtgefüllten und freundlich geschmückten großen Saale des „Krug zum grünen Kranz“...

bei seiner Tante, untergebracht wurde. Sie, die tagtäglich außer dem Hause auf Arbeit ist, vermißt ihr Kind, als sie nach Hause kam. Sie leitete ihn bei der Verhaftung in Vernehmung und erlud dort die furchtbare Nachricht...

Man muß annehmen, daß das Kind im geschloffenen Raume erdrosselt worden ist, denn, wenn es in irgendeiner dunklen StraBe überfallen worden wäre, hätte es wohl noch Schreie angestoßen...

Der Tat am 1. Nov. 1929 gegen 19 Uhr (7 1/2 Uhr abends) ein Mann mit einem grauen Patet an Fuß oder an der Straßenhälfte betrott...

Schändliche Mitternachts, die auf Wunsch verhaftet behandelt werden, nimmt die Kriminalpolizei, Zimmer 88, entgegen.

Man tröstet den Betroffenen damit, daß es dem Dieb wohl nur auf die Kefel angekommen sein wird. Zweifelschüttel er das Haupt und seufzt: Die Kefel waren ganz neu und sind mir unentbehrlich...

Es ist nicht ausgeschlossen, daß tatsächlich der Wagen eines Tages wieder auftauchen wird, denn es ist schwer, ein Straßfahrzeug ohne Dieb, wenn er sodann ist, ihn ansitzig zu lassen...

Qualifizierendes Vortag.

Der Laubfrucht der Mittelfrucht ist noch weiter angehten und das im Norden lagende Nordrandgebiet hat sich etwas nach Süden verschoben...

Qualifizierendes Vortag.

1. 11 1/2 Uhr abends. 2. 11 1/2 Uhr morgens. Barometer Wilmersheim: 760,6 mm. Thermometer Celsius: 6,8, 6,8. Luftfeuchtigkeit: 68%, 68%. Wind: NW, NW. Maximum der Temperatur am 1. 11.: 9,2 C. Minimum in der Nacht vom 1. 11. zum 2. 11.: 4,2 C. Niederschläge am 2. 11. 7 Uhr morgens: 0,7 mm.

Abchiedsfeier für Pfarrer Kunig.

Ein besonderer Abchiedsabend vereinigte zahlreiche Gemeindeglieder am Sonnabend im dichtgefüllten und freundlich geschmückten großen Saale des „Krug zum grünen Kranz“...

Wohnungs-EINRICHTUNGEN.

REINicke & Andag MOBEL-FABRIK. Inh.: Hans Reinicke & Geschw. Halle (Saale), nur Große Klausstraße 40 (am Markt).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192911021/fragment/page=0003

Bei seiner Tante, untergebracht wurde. Sie, die tagtäglich außer dem Hause auf Arbeit ist, vermißt ihr Kind, als sie nach Hause kam. Sie leitete ihn bei der Verhaftung in Vernehmung und erlud dort die furchtbare Nachricht...

Man muß annehmen, daß das Kind im geschloffenen Raume erdrosselt worden ist, denn, wenn es in irgendeiner dunklen StraBe überfallen worden wäre, hätte es wohl noch Schreie angestoßen...

Die Hof der älteren Angestellten.

Um die viel umstrittene Frage des Wieders der älteren Angestellten zu klären, hat die Saal. Vereinigung der leitenden Stänglichen unter ihren leitungslosen Mitgliedern eine Enquete veranstaltet...

Die Weitefrage.

Veranschaulicht Wetter bis 3. November abends. Der Laubfrucht der Mittelfrucht ist noch weiter angehten und das im Norden lagende Nordrandgebiet hat sich etwas nach Süden verschoben...



Abchiedsfeier für Pfarrer Kunig.

Ein besonderer Abchiedsabend vereinigte zahlreiche Gemeindeglieder am Sonnabend im dichtgefüllten und freundlich geschmückten großen Saale des „Krug zum grünen Kranz“...

REINicke & Andag MOBEL-FABRIK. Inh.: Hans Reinicke & Geschw. Halle (Saale), nur Große Klausstraße 40 (am Markt). Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.



Ritzdörner ernannte durch seinen Vorstehenden Professor W. Kunig zum Ehrenmitglied. Für alle die mannigfachen Ehrungen dankte W. Kunig mit herzlichsten Worten...

Den Feuerwehrleuten zum Gruß! Zum fünfzigjährigen Jubiläum des Feuerwehrverbandes der Provinz Sachsen in Halle.

Seitdem kommen in Halle die Freiwilligen Feuerwehrleute der Provinz zusammen, die in einem Verbände organisiert sind. Die Stadt Halle hat sie zu Gast geladen - ihnen zu Ehren werden die Festtage am Marktplatz - eine feierliche Festigung findet im Clubverordnungsgebäude statt.

Brillen Schmidt 53 Große Ulrichstr. (nahe Schulstr.) 53. Brauchen Sie Augenkläser? Kommen Sie zu mir Erste Fachleute in Wissenschaft und Können in Ihre Dienste u. beraten Sie.

Die Ritzdörner ernannte durch seinen Vorstehenden Professor W. Kunig zum Ehrenmitglied. Für alle die mannigfachen Ehrungen dankte W. Kunig mit herzlichsten Worten...

Feuerwehrschläuche Ferdinand Dehne Nachf., Halle (S.), Lindensr. 55. Fernsprecher 26235. Gegründet 1862. Lieferant vieler Feuerwehren.

Feuerwehr - Kombination - gummierte Handschläuche, Spiralschläuche, Storz-Kupplungen, Verschraubungen, Strahlrohre.

Ein gutes Ergebnis der V. d. U.-Werbewoche.

Das finanzielle Ergebnis der Werbeweche des Vereins für das Deutschtum im Ausland, die vor einigen Wochen unter großer Beteiligung veranstaltet wurde, beträgt nach Abzug aller Unkosten 3000 Mark.

Straßenräuber hängen den Beraubten auf.

Seine morgen kurz nach 5 Uhr wurde in der Mauthausstraße ein Mann, der sich in Begleitung einer Frau befand, von zwei unbekannten Männern überfallen. Sie legten ihm eine Schlinge aus rauhen Binden um den Hals und setzten ihn an einen Eisenzaun am Reichsbahngebäude. Sie raubten ihm die Brieftasche und klappten. Der Überfallene rief um Hilfe und wurde von hilfsbereiten Menschen, die auf seine Hilfe herbeieilten, aus seiner bösen Lage befreit.

Der Baumstevler erwischt.

Aus Anlaß des Diebstahls der Baumstevler am Galgenberg ist am 1. November ein Mann festgenommen worden, der am 30. Oktober in verschiedenen öffentlichen Baumstevler verkauft hat. Die Feststellungen haben ergeben, daß diese Zweige von den Baumstevlern am Galgenberg herbeigeholt wurden. Der Mann wurde dem Amtsgericht angeführt.

Die diebische Stüße.

Schlesenermann wurde am 1. November die Stüße eines Mann, der in seinen letztenstellungen über die Dienstverhältnisse nachgedacht hatte. Zur vollen Aufklärung ist es erforderlich, nachher über ihre Arbeitsstellen um ihren Umgang zu erfahren. Die Stüße ist am 3. Kriminalkommissariat, Zimmer 65/67.

Walhalla-Theater.

Wieder bringt das Theater ein Varietè-Programm. Seine einzelnen Programmpunkte sind immer beliebt und vor in der Hofnung, etwas Gutes zu sehen, kehren in das Theater ging, kam ganz auf seine Kosten. Von allem gibt es etwas. Zwei Akte kommen mit komischer Handlung. Umli Blume erfindet mit zwei kleinen Tanten, mit denen er sich zuletzt unterhält. Er ist kein Meister, der Zensur aus der Luft hervorbringt, er verliert sich ganz allein auf sich und seine Veranlagung, als Paardieb. Seine beiden funklichten Kollegen sind dadurch originell, daß sie sich auf bewegen, wenn die bedingte Sand ihres Herrn sie nicht am Gängelband führt. Der Herr ist beschränkt mit einer Partnerin eine ganze Revue, die er als Verkörperung der Revue aufgeben wissen will. Er macht das anerkent gefischt; dabei ist er der reine Verhandlungsführer. Eine Tanzattraktion besonderer Art ist Damsel Seling. Sie gibt ganz originelle Auffassungen des Tanzes, ist in ihrer Technik bis in die Fingerringe hinein ganz routiniert und bedient durch ihre Grazie und Anmut. Hier Barbus füllen die Baulen. Die Oris kommen in gefühmvollen Kostümen und beherrschen durchaus den Tanz, wie man ihn vom Ziel verlangt. Fred Jans ist ein Komiker mit Klarinette, der unter der Waiste der Komik allen seinen Reiz verliert. Er ist aktuell wie eine Zauberstimme und bringt damit einen wahren Beifallssturm hervor. Die two Revels bringen wieder Komik. Eine willenslose Puppe wird herumgetragen, gemolken, gelegt, geleit,

Die Gefahr für das eigene Leben springt er blitzartig, mit kaltem Blut, mit eisernen Nerven, mit feiner Hand und einem für alle Gefahren bewachten und alle Unfälle der Welt abzuwenden Geist.

Stand und politische Einstellung gelten bei den Freiwilligen Feuerwehren nicht. In der Not stehen hier reich neben arm, vortun nicht gering; hier gibt es nur Helfer und Helfer.

30 Jahre Konservatorium Heydrich.

Das dreißigjährige Bestehen einer Lehranstalt für Musik ist für sich ein bedeutender Anlaß zu einer Feier, und wenn es sich um eine Bildungs- und Pflanzstätte der Zukunft wie das 1. Halle'sche Konservatorium von Bruno Heydrich handelt, horst schon ein weiterer Anlaß an.

Louise Broofs auf der Leinwand.

„Heute nacht, 111 Uhr...“ Diese Zeilen in dem Tagebuch einer Konfirmandin sind der Anfang eines verlorenen Lebens, das in dem Film „Der Tagebuch einer Konfirmandin“ veranschaulicht. Er hat sich nicht dem Publikum auf seiner Seite, und der Erfolg ist ein merkwürdiger, rasch und forrest arbeiten sie. Eine müde Gesellschaft sind die vier Prices, von denen vor allem der Modell-Parasit eine Figur von ganz besonderem Format ist. Er hat sich nicht dem Publikum auf seiner Seite, und der Erfolg ist ein merkwürdiger, rasch und forrest arbeiten sie.

musste Herr Dendrich sein außerordentliches Publikum zu fürstlicher Begeisterung fortzureisen. So vorzüglich sind die äußeren künstlerischen Verdienste ausgebildet, daß die Zeit ihnen nichts hat anhaben können; keine Stimme klingt frisch als die eines Mannes in der Vollkraft seiner Jahre. Die Kompositionen zeigen Originalität und tragen sämtlich den Stempel der Persönlichkeit des Komponisten.

Der Wochenplan des Stadtheaters. Heute, Sonabend, in neuer Eintheilung: Der Weberbuben Jünger, Lustspiel von H. Schiller. Sonntag, 11 Uhr, öffentliche Hauptprobe zum 11. Stadt. Einfließen: 10.30 Uhr: Katharina Knie, 12.30 Uhr: Jochen Sebert, 2. Montag, 11. Stadt. Einfließen: 10.30 Uhr: „Mojart-Abend“ unter Leitung von Generalmusikdirektor Erich Sand. Dienstag, 11. Vorstellung für Dienstag-Stammarten, „Der Weberbuben Jünger“, Mittwoch, 15 Uhr, Schiller-Vorstellung zu kleinen Preisen „Die Räuber“, 20 Uhr: „Reichen Sebert“, Donnerstag, 10 Uhr: Freitag, 15 Uhr: Gastspiel des Fricke des Stadttheater in London. „Journes-Abend“ (Die andere Seite) von H. G. Oberst, (Operette) 20 Uhr: „Jard“, (11. Vorstellung für Freitag-Stammarten) Sonabend, den 3. November, „Schwanda“, der Substitutier, Sonntag, 10. Nov., 15 Uhr, Sondervorstellung: „Reich“, Kartenverkauf in Halle ab Freitag, 8. Nov., 20 Uhr: „Reichen Sebert“.

Im Stadtheater kommt am Sonntag die Komödie: „Julianus nur für Feinschmecker“ von Theodor Geopler zur Aufführung.

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek.

Diese Bücher stehen von 4. bis 9. November im Verkauf an: 2. Balzac, G.: Manuel d'édition et de librairie. Paris 28. — Aristoteles: Politica. Rec. D. Amst. 1793. Leipzig 29. — Waassen, F.: Drama und Theater der Domanieninseln in Deutschland. Augsburg 29. — Barthel, A. W.: Die dramatischen Veränderungen der Werke G. E. Hoffmanns. Das Fräulein von Senebier, Göttingen 29. — Balzac mis à nu et les dessous de la sociale. romantique. Paris 28. — Jelliss, R.: Les années romantiques de Th. Gautier. Paris 28. — Jürgens, S. P.: Newman on the psychology of faith in the individual. New York 28. — Die Nachprüfung des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich u. d. Reichsgerichts. Hrsg. von Lammer u. Simons. Berlin 1929 ff. — Steinberg, Fr.: Die Aufführung der Götterbesuche. Berlin 29. — Wolff, M.: Die Rechtsgrundlagen der internationalen Handels-Recht 29. — Sozialismus aus dem Glauben. Verhandlungen der sozial. Zeitsung in Dörmersheim. Berlin 29. — Volk und Reich der Deutschen. Dörmersheim. Hrsg. v. B. Garmas. Bb. 1 bis 3. Berlin 29. — Kellogg, D. D.: Foundations of potential theory. Berlin 29. — Jüel, Fr.: Braunkohlen - Bräutervorlesungsanlässe. Halle 29. — Wanner, B.: Der Kampf um und gegen das Erbkrieg. Erbd. Wien 29. — Dronhik: Der mitteldeutsche Harzberg. Berlin 29. — Hornburg, B.: Die Pflanzergeschichte. Halle 29. — Schmitt, F. F.: Wildnis und Komposition von Hofsta bis zu Cornelius. München 28. — Wachsmauth, Fr.: Naumburgerleben in der Kunst Vorde. Halle 29. — Duermer, E. F.: Erlebn. in zwölf Jahren. Halle 29. — Eickhoff, B.: Götterleben. Die österreichischen Teilkarten. Wien 22.20.

Trost.

Lebter: Ihr Sohn ist sehr zurück in Geographie! Vater: Das macht nichts. Wir haben Iovio's kein Geld zum Reiten!

GASSMANN

Halle a. S., Große Ulrichstraße 49 Fernruf 27456. Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden. Abteilung: Uniformfabrik. Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 54. Fernruf 21384.

Uebnahme ganzer Lieferungen für Staats-, Gemeinde- und Privatbehörden; Lieferant der Reichseisenbahn und des Oberpostdirektionsbezirks Halle und vieler Behörden sowie industrieller Werke; Herstellung von Berufs- und Schutzkleidung für alle Gewerbe. Prämiert mit dem Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192911021-fragment/page=0004



Umwandlung des Zweigverbandes Leuna.

Merseburg. Die Meldung, daß im vorstehenden Jahresbericht des Leunaer Zweigverbandes...

480 Hasen.

Remsdorf. Am 1. November fand hier die erste große Hasenjagd statt. Um 10 Uhr versammelten sich die Jäger...

Warnung vor „flügen“ Frauen

Weißenfels. In der Landwirtsehrten Frieda Red aus Merseburg wurden am Ende 1928 eine Handtücher aus Galle um ihre Waren angedreht...

Scharfer Nachschlag.

Giersleben. Am Mittwochabend wurden im Gasthof „Zum Schwan“ 112 Morgen Reichender in der großen und kleinen Vieh- und Holzweide...

Elf Wahlvorschläge.

Raumburg. In den Stadtbürgermeisterwahlen sind hier nicht weniger als elf Wahlvorschläge eingereicht...

Banküberfall durch Maskierte.

3000 Mark Beute.

Braunshweig. Am Freitagabend fuhr vor dem Gebäude der Zweigparisse der Braunschweigischen Landesbank...

Schändlern mit Obdt verlorge. Was er sich noch trauen, verhielt er sich ebenfalls durch Diebstahl...

6 Millionen Mark Geldbuße im Spritschieberprozeß.

Magdeburg. In dem bekannten Spritschieberprozeß Strauß und Genossen wurde jetzt in der Berufungsinstanz das Urteil gefällt...

Drei Frauen von einem Handtaschenräuber überfallen.

Häfersleben. Abends in der Zeit zwischen 8 und 9 Uhr wurden drei Damen von einem unbekanntem Täter die Handtaschen entzogen...

Das Räuberleben eines Dreizehnjährigen.

Halberstadt. Ein wahres Räuberleben hat hier modernste ein Dreizehnjähriger Junge geführt. Da seine Mutter tot ist und sein Vater im Juchhaus sitzt...

„Freiheitsberaubung.“

Ein Großes von Wohnungsbesetzen. Kadelnburg. In dem Hause eines hiesigen Radermeisters wohnen seit Jahren vier Personen...

Damit ist der zweite Spritschieberprozeß beendet. Der dritte und letzte Prozeß gegen Räuber und Genossen wird erst im Jahre 1930 vor dem Berufungsgericht erledigt werden.

Miete für das von ihnen bewohnte Zimmer bezahlen und beschäfte selbst die große Wohnung an den neuen Hauswirt. Als dann eines Tages dieser Mieter seine Wohnung mit einer anderen vertauschte...

rief sich zu seiner Verteidigung darauf, daß er an die Untermieter keinen Schlüssel ausgeben dürfe...

Der Diebhaber im Koffer.

Durg. Folgende Begebenheit hat sich in einem Nachbort ereignet: Der Besitzer eines Dienstkoffers, ein aus Gerdelgegend stammender verheirateter Mann...

Mitgefäßl.

Bredde. Eine von auswärts angekommene fremde Person hat sich hier am Bahnhof auf dem Bürgerfeld aus und hat plötzlich auf dem Pfahler „Ein Eingeborener“ haßt ihr auf und fragte im zarten Mitgefäßl: „Ach, hersehe, meine Gubbe. Sie kann ich doch wohlkündig mit der Zinsabgabe befehdigen?“

Brandorf. (Zur Gemeindevahl) wurden Wahlen eingeleitet von den Wählern, von den Sozialisten und Arbeitern...

Wahlvorschläge. (Zur Gemeindevahl) - Wählern (Zur Gemeindevahl) sind hier 141 Eintragsvorschläge eingereicht...

Freiesberg. (Die neue Schule) ist bis auf den letzten Stein voll am Sonntag im Beisein von Vertretern der Regierung...

Wahlvorschläge. (Zur Gemeindevahl) - Wählern (Zur Gemeindevahl) sind hier 103 Personen in die Liste zum Wahlberechtigen eingetragen.

Wahlvorschläge. (Zur Gemeindevahl) - Wählern (Zur Gemeindevahl) sind hier 103 Personen in die Liste zum Wahlberechtigen eingetragen.

Schölers moderne Leihbibliothek Hallorenring 11

Herrn wohnen. Soll ich Ihren Anverwandten verraten, wo Sie sind? Martha wurde blaß bis an die Lippen. Herr von Darleßen, ich habe Ihnen vertraut...

Das Pfingstfest fiel spät dieses Jahr und daher in die volle Pracht des Frühjahrs. Fiedler, Schönebeck und Jasmin trieben eine sinnliche Verschwendung mit Blüten und Schwertlilien, Feuerlilien und selbst schon die Rosen schienen das Wort erfüllen zu wollen...

„Es ist nun mal das Mächtigste, was man auch sagt. Dingen Sie Ihr Herz nicht zu sehr an das Herz, es wird Ihnen nicht als Leib bringen.“ „Kann man sein Herz auch zwingen? Ich liebe, was ich mag, nicht, was ich will.“

„Ich, das war hiesel kaum war ihr das Wort entflohen, als sie es bitter bereute, so jäh erlöschte ihr Begierde, zu verschlossen wurde sein Gesicht. Sie sah, daß er nach einer harten Antwort rang; in helber Furcht, den Freund zu verlieren, streckte sie ihm die Hand entgegen.“

**Gegegendorf. (Besichtigung.)** Ein Kaffeehaus der Gescholaden, am Wasserfallstr. ist in Dresden heute am Sonntag dieses Besuchs bedient. Nach Entgegennahme von Besichtigungen war mittelmäßig befriedigt worden — sollte er, an jeder Hand einen Koffer, so seinem vor dem Geschäftshaus stehenden Auto und fährt ab, ohne einen letzten Koffer, den er vorher herabgetragen hatte, zu bemerken. Der Koffer hat nun die Nacht über herrenlos vor dem Hause geblieben und ist am nächsten Morgen gegen fünf Uhr von einem hiesigen Einwohnern bemerkt worden, doch als es hell wurde, war der Koffer verschwunden.

**Sachsen. (30 n. 822 Wahlberechtigte)** haben sich 61 (7 1/2 Prozent) in die Liste für das Volksbegehren eingetragen.

**Klostermansfeld. (30 n. 2020 Stimmberechtigten)** zeichnen sich 307 für das Volksbegehren ein, das sind 10,6 Prozent.

**Eisleben. (30 n. 2111 Stimmberechtigten)** haben sich 207 für das Volksbegehren ein, das sind 9,8 Prozent.

**Geitstedt. (Sanktionenstellung.)** Am 24. November veranstaltete anlässlich seines 20-jährigen Bestehens der Sanktionenverein Geitstedt u. Umgegend (H. V.) eine Jubiläumsausstellung, verbunden mit allgemeiner Sanktionen- und Produktionsausstellung. Die Ausstellung ist offen für jeden Besucher, ob er einen Bescheinigung oder nicht. Anmeldebüro ist am 10. November. Anmeldebüro mit Ausstellungsordnung sind zu beziehen bei Herrn Otto Wäldermann, Ober-Waldstraße 1, Geitstedt, und von den Mitgliedern des Vereins, in Großbörner bei Herrn Otto Schmidt, Wiesenstraße 8. Es werden sämtliche Klassen vertreten sein, vom größten Belgischen Hirschen bis zum kleinen Hermelin. Auch die Frauentruppe wird wieder einige selbstgefertigte Stücke zur Schau stellen neben den Pelzwaren von Facharbeitern. Die Besichtigung der Tiere erfolgt öffentlich am Sonntag, 23. November. Für Ankäufer kommen Aufkäufer, Ehrenpreise

und Geldpreise zur Verteilung, die den Preisrichtern zur Verfügung gestellt werden.

**Gegegendorf. (30 n. 605 wahlberechtigte Einwohner)** haben sich 107 in die Liste für das Volksbegehren eingetragen, das sind 17,68 Prozent.

**Erdeborn. (Für die Gemeindegewählten)** sind hier vier Wahlvorschläge eingereicht worden. Der erste trägt das Kennwort: „Bürgerliche Wirtschaftsgenossenschaft“ und enthält folgende Namen: 1. Rittersgutbesitzer Heinz Holoff, 2. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 3. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 4. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 5. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 6. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 7. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 8. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 9. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 10. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 11. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 12. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 13. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 14. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 15. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 16. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 17. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 18. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 19. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer, 20. Rittersgutbesitzer Dr. Geyer.

**Eisleben. (Endlich ein Gefelleneben)** Denkmals. In der letzten Stadnordn. wurde der frühere Finkhof des „Gefelleneben im grünen Baum“, Otto Heyne, als er im Begriffe war das Lokal wieder zu verlassen, durch den Volkshauptwachmeister Schminke verhaftet. Er, der von der Landesstriminalpolizei wegen Betrugs gefasst wurde, ist dem Untersuchungsgefängnis Weißenfels angehängt worden.

**Güntersberge. (Wasserleitung.)** (Schulbau.) In unserer Stadt, die im Sommer von jeder gern von Hallenser Ferienkolonien aufgesucht wird, herrscht die Notwendigkeit, die in den Straßen die Abfälle abgeleitet werden und die Verbindung mit dem Wasser hergestellt wird. Gelegentlich liegt 3 Kilometer weit vom Krankenhaus Mücheln in einem Feldgrunde und hier ein Dampfkessel von Heller. Die Abfälle werden in einem Feldgrunde und hier ein Dampfkessel von Heller. Die Abfälle werden in einem Feldgrunde und hier ein Dampfkessel von Heller.

an Badeeinrichtung erhält. Der Bau ist gerichtet und stellt eine neue Herde dar.

**Brandeburg. (Einmündung der Wasserleitung.)** Am Dienstag wurde im Beisein des Landrates Dr. Wandersleb, sowie des Kreisrates und anderer Herren unsere neu-erbauten Wasserleitung feierlich eingeweiht. Die Gemeinde gab aus diesem Anlass im Gemeindegasthof eine Festfeier.

**Kroitz. (Die endgültige Entscheidung)** der für das Volksbegehren sich Eingekennzeichneten betrug in hiesiger Gemeinde 62. Da zu der bevorstehenden Gemeindegewählung keine Einheitsliste aufgestellt ist, ist von den Bürgerlichen und von den Linken je eine Sonderliste aufgestellt worden.

**Wiehe. (Ein auswärtiger Freund)** des Hauses Mausem hat der Stadtverwaltung für das Museum neun wertvolle Briefe zum Geschenk gemacht. Darunter befindet sich ein Brief Leopold Mausem von 1829 aus Rom, je einer von Vater und Mutter und den Geschwistern Mausem. Da das Museum bis jetzt Briefe der Angehörigen des Mausems nicht besitzt, ist die Schenkung doppelt willkommen.

**Wünschpflanz. (Ein Unglück)** hatte hier ein holländischer Kaufmann. Als er auf schlipfriger Landstraße in die Kurve ging, verlor er die Gewalt über sein Auto und fuhr durch den stachen Graben in den Seitenkanal des Gutsparfes. Fahrer und Auto hat diese Entfährnis nicht gelichtet. In kurzer Zeit war der Wagen durch Gutsarbeiter wieder flott gemacht.

**Renner. (Unfall auf der Straße.)** Am Donnerstag, abends zwischen 6 und 7 Uhr, ereignete sich ein schwerer Unfall. Der Arbeiter Patengo, der ohne Licht von der Schulungskolonie mit seinem Fahrrad ankam, fuhr das 15jährige Lehrlingsmädchen Klinger, so unglücklich an, daß das Mädchen zu Boden stürzte und einen schweren Schädelbruch erlitt. In bedauerlichem Zustand wurde sie dem Krankenhaus angehängt.

**Wiehe. (Kolonisation.)** Anlässlich fand hier im Bekleidungs-Gasthaus eine Fremdbesucherversammlung der Gutsbürgerlichen Fortschrittlichen aus dem hiesigen Gutsgebiet statt. Zum Verkauf gelangten Bücherheft 1, und 2. Klasse. Für Heft 1 1 Klasse, die mit 7 Mark je Nummer in drei Sätze waren, wurde teils noch etwas mehr geboten. Heft 2 1 Klasse hatten einen Taxwert von 4 Mark, und wurden auch dafür verkauft. Käufer waren wenig erschienen.

**Bad Bibra. (Wichtiges.)** Für Bad Bibra findet der nächste Gerichtstag des Amtsgerichts Gutsparfe am Dienstag, dem 8. November, im Ratskeller statt.

**Walheim. (Schadenfeuer.)** Am Freitag vormittag begann plötzlich die Scheune des Pächters Teschner zu brennen, in der noch mehrere außer ungedroschenes Getreide und Strovvorräte lagen, die dem Feuer eine gute Nahrung boten. In kurzer Zeit fand die Scheune in hellen Flammen und brannte

vollständig nieder. Dem Feuer fielen auch noch einige Maschinen zum Opfer. Die alarmierte Feuerwehr von Sandersdorf brauchte nicht eingreifen, da das Gebäude schnell heruntergebrannt war. Spielende Kinder sollen den Brand verursacht haben.

**Weißenfels. (Deutschnation. Volkspartei.)** Am Freitag hielt die Deutschnationale Volkspartei im Ratskeller ihre fünfte Mitgliederversammlung ab. Nach einer eingehenden Aussprache über die politischen Lage, insbesondere über das Volksbegehren und die Kommunalwahlen, hielt Herr Dr. Werker einen Vortrag über Deutschlands Weg in der Weltpolitik. Hierbei zeigte der Redner die Einwirkung der weltpolitischen Verhältnisse von Bismarcks Zeit bis zum Ausbruch des Weltkrieges. Eine lebhafte Aussprache beschloß den Abend. Vortragsabend der Deutschnationalen Volkspartei finden hier jeden Freitag statt.

**Habelsch. (Vervollständigung des Gutsparfes.)** Hier fand zum Zwecke der Erbauungsüberlegung die Besichtigung des zwischen Gutsparfe und Gutsparfe liegenden Gutsparfes statt. Es erlitt mehrere Dachsungen und Bodenverletzungen. Man brachte ihn ins Krankenhaus. Der Fall ist um so schmerzlicher, als zur Strömung, am nächsten Sonntag, die Hochzeit der Tochter stattfinden sollte.

**Bad Bibra. (Für das Volksbegehren)** haben sich von 995 Wahlberechtigten 461 in die Listen eingetragen.

**Waldleben. (Verkauf der Knochenbarr.)** Das der Terra-AG für Samen-zucht gehörige landwirtschaftliche Grundstück, die Knochenbarr, ist an den Landwirt Dietrich Weitzel verkauft.

**Magdeburg. (Geh. Sanitätsrat Brenneck.)** 80 Jahre alt. Am 2. November feiert Geheimer Sanitätsrat Dr. Brenneck in geistiger Frische seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wurde in Krähern, Kreis Wolmirstedt, als Palmrentenoffen geboren. Er bestand das Abiturientenexamen am Gymnasium in Etzold und studierte in Halle Medizin. Die Approbation als Arzt erhielt er 1874 mit dem Prädikat „vordringlich gut“. 1874 bis 1876 war er Assistent der Universitätsfrauenklinik in Halle und ließ sich im Jahre 1876 in Magdeburg als Frauenarzt nieder, wo er Jahrgelinde hindurch bis zum Jahre 1922 zum Wohle der Frauen als viel gesuchter Arzt tätig war.

**Rudolfsitz. (Siberien.)** Aus Oberwiesbach wird gemeldet: In einem hiesigen Schieferbruch, in einem sogenannten Becken, nicht in einer Ader, fand man etwa drei Millionen Silber.

# Fortsschritte sind da, um Nutzen zu bringen!

Nutzen Sie den Fortschritt, den Henko bringt! Lassen Sie das mühsame und verteuerte Vorwaschen der Wasche Henko macht's schneller, billiger und besser!



Weichen Sie die Wasche am Abend vor dem Waschtrog in kalter Henkoulauge ein!

Am Morgen ist der Schmutz gründlich und schonend gelockert.

Zum Weichmachen des Wassers, zum Putzen und Scheuern leistet Henko ebenfalls gute Dienste.

# Henko

Henkel's Wasch- und Bleichsoda  
Seit 50 Jahren  
im Haushaltsdienst bewährt!

Nur in Originalpackung — niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken

**Familien-Nachrichten**

**Geboren:**  
 Seit. Helmut Günter und Frau  
 Charlotte geb. Meyer ein Sohn.

**Verstorb:**  
 Michaelson und Deffau, Emma  
 Heit und Walter Penning,  
 Wendung und Krügel, Räte Mar-  
 nit und Hans Krüger,  
 Ermöhlen u. Olga, Lette Sabstan  
 und Fritz Otto,  
 Jübing und Logau, Hildegard  
 Bünker und Otto Bräutigam,  
 Ritterich u. Berlin-Steigitz, Anne-  
 Ilse Bauermeister und Dipl.-  
 Ing. Rudolf Weis-Steudten,  
 Erbschön und Wilhelmsfeld, Irene  
 Zrenföbel und Hugo Dietrich,  
 Wagnedung und Mansfeld, Meta  
 Pfeiffer und Winfried Zei-  
 mann.

**Verheiratet:**  
 Hedra, Hermann Friedrich u. Frau  
 Charlotte geb. Boehne.



**Geboren:**  
 Hüttersleben, Leopold Siebina, 22  
 Jahre, (Weerd. 2. 11. 15 Ubr.),  
 Wendung, Friedrich Rüdiger, 9 J.  
 (Weerd. 4. 11. 13.30 Ubr.), (We-  
 rdenitz, Mari Rabig, 83 J. (We-  
 rdenitz 3. 11. 13.45 Ubr.),  
 Zehner, Edgar Reiter, 66 Jahre,  
 (Weerd. 4. 11. 15.30 Ubr.),  
 Frau verw. Karoline Thier geb.  
 Hasolen, 74 J. (Weerd. 4. 11.  
 15 Ubr.),  
 Gieschen, Frau Ww. Friederike Sit-  
 rod geb. Juch, 95 J. (Weerdig.  
 2. 11. 16 Ubr.),  
 Hedra, Frau Ww. Christiane Ham-  
 mer geb. Richter, 81 J. (Weerd.  
 2. 11. 16 Ubr.),  
 Hedra, Frau Ww. Maria Senger, 24 J.  
 (Weerd. 2. 11. 15 Ubr.),  
 Hohentaina, Nubi Heimbardt, 12  
 Jahre, (Weerd. 3. 11. 15.30 Ubr.),  
 Reufchen, Ernst Geiger, 80 J.  
 (Weerd. 3. 11. 15 Ubr.),  
 Bad. Stenemacra, Feing. Hebie, 2  
 Jahre 7 Mon. (Weerd. 2. 11.  
 15 Ubr.),  
 Müdenberg, Gustav Schwanefeld,  
 66 J. (Weerd. 3. 11. 15.30 Ubr.),  
 Naumburg a. d. S. Frau Maria  
 Seidler geb. Höbel, 78 Jahre,  
 (Weerd. 2. 11. 15 Ubr.),  
 Schmerfenberg, Wauke Geiger, 60  
 Jahre, (Weerd. 3. 11. 15.30 Ubr.),  
 Bek, Frau Marie Urban geb.  
 Schmidt, 38 J. (Weerd. 4. 11.  
 16 Ubr.),  
 Deffau, Friedrich Müller, 58 Jahre,  
 (Weerd. 4. 11. 15 Ubr.),  
 Hedra, Anna Precht, 48 J. (Weer-  
 dig. 2. 11. 16.45 Ubr.),  
 Reufchen, Ernst Geiger, 80 Jahre  
 (Weerd. 3. 11. 15 Ubr.),  
 Hedra, Julius Krosche, 84 Jahre,  
 (Trauerfeier 4. 11. 15 Ubr.) —  
 Anna Wendt geb. Hebbbaum,  
 69 J. (Weerd. 2. 11. 15.30 Ubr.),  
 Weidlich, Paul Remig, 67 Jahre,  
 (Weerd. 3. 11. 15.30 Ubr.).

**Familien-Drucksachen**  
 fertigt schnell und sauber an  
**Otto Hende, Druckerei**

**Ein gemüthliche Leben**  
 für die Winterabende  
 heißt Ihnen wof.

**Möburen Polstermöbel**  
 in jeder minieren Position  
 finden Sie in jeder Form  
 Anbrotel im

**Einrichtungsbüro Moutard**  
 Inf. Rof. Zimmer

**Hallen- & Altm. Möbel 2**

**Seidenstoffe für Gesellschaftskleider**

**Lindener** bedruckter Samt  
 farbiger Samt  
 Wasch-Samt

**Schals Cachenez Kravatten**  
 reiche Auswahl — äußerste Preise

**Seidenhaus Schwarzenberger**  
 Halle-Saale, Große Steinstraße 68. Nähe Kleinschmieden. Gegründet 1891.

**Pelze**  
 aller Art

**M. BODEN, Breslau 1/16**  
 Deutschlands größtes Pelzwaren-Versandhaus  
 1869-1929

Reichhaltiges fertiges Lager  
 Auswahlen von franko  
 gegen franko ohne Kaufzwang!  
 Zahlungen - erleichtert durch  
 Neubezüge u. Modernisierung,  
 auch nicht von mir gekaufter  
 Pelze, schnell und billig

# Haargarn

Der **Gebrauchs-Teppich**

Qualität: Spezial	130/200 cm	160/235 cm	200/300 cm	250/350 cm	
Mk.	30,-	46,-	68,-	105,-	
Qualität: Prima	135/200 cm	165/240 cm	200/300 cm	250/350 cm	300/400 cm
Mk.	38,-	58,-	89,-	125,-	178,-
Qualität: Extra	175/250 cm	200/300 cm	250/350 cm	300/400 cm	
Mk.	71,-	97,50	139,50	195,-	

Haargarn-Läufer 67 cm 90 cm  
 pro Meter . . . **3,75 5,25**

Haargarn-Bettvorlagen von Mk. **4,50** an

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster

# Arnold & Troitzsch

Halle an der Saale,  
 Große Ulrichstraße 1  
 Ecke Kleinschmieden

**Hühneraugen**  
 eingew. Hägel  
 behandel. schmerzlos  
 H. Dietrich, Mediziner  
 Saale, Al. Ulrichstr. 11  
 Tel. 295 61.

**Habe meine Praxis verlegt**  
 nach **Mühlweg 8**  
 (Haltestelle Advokatenweg)  
**Dr. C. Hermann Budholz**  
 Facharzt für Orth. Chirurgie  
 Sprechz.: Vorm. Dienst. u. Freit. 11-1  
 Nachm. tägl. 2-5 auß. SbdS. Tel. 24151.

**Umpress-Hüte**  
 Spezialität: Velour-Hüte  
 für Damen und Herren werden  
 tadellos gereinigt oder gefärbt  
 und nach modernsten Formen  
 in bekanntester Ausführung  
 geliefert bei  
**A. Tenner, Hutfabrik**  
 nur Mittelstraße 6, I  
 Gegründet 1856

# Unser billiger Schnell-Verkauf

De: letzte in diesem Jahre beginnt am 4. November, endet am 9. November.

Wir haben große Posten neuer Waren dafür bereit gestellt. Es sind wieder fabelhaft billige Preise für Emaille-Waren, Kochtöpfe, Wannen, Milchöpfe, Waschbecken usw. Ferner Wasch-Service, Spelse-Service, Kaffee-Service, elektr. Platten, Goldrandteller, Eßbestecke, Glasschüsseln und vieles andere. Nutzen Sie die großen Vorteile aus.

**Warum wollen Sie viel Geld ausgeben, wenn Sie diese Waren billig kaufen können.**

<b>Große Kaffeekanne</b> aus Porzellan, ähnlich wie Bild. 95	<b>Große Eßteller</b> 12 3/4	<b>Wäscheleine</b> 30 Meter 95 3/4	<b>Große kräftige Fußmatten</b> 85 3/4	<b>Schuhspanner</b> für alle Größen 50 3/4
<b>weiße Emaille-Waschbecken</b> 90 3/4 80 3/4 70 3/4	<b>Große Kaffeebecher</b> echt Porzellan 24 3/4	<b>Starke Eßlöffel</b> 18 3/4	<b>Große Zinkwannen</b> 4.50 3.25	<b>Obstteller</b> mit Goldrand und Früchte- malerei 45 3/4
<b>Goldrand-Eßteller</b> echt Porzellan 48 3/4	<b>Goldrand-Tassen</b> echt Porzellan 3 Paar 95 3/4	<b>Speise-Service</b> für 6 Personen mit Goldrand 22.50	<b>Nachtgeschirre</b> weiße Emaille 50 3/4	<b>Kakao-Kannen</b> 95 3/4
<b>Goldrand-Abendbrotteller</b> echt Porzellan 38 3/4	<b>Groß. Waschbecken</b> 90 3/4	<b>Kleiderbügel</b> mit Hoosen- strecker 1 Stück 35 3/4	<b>Starke Kaffeeelöffel</b> 9 3/4	<b>Reibbeisen</b> mit 3 verschiedenen Reibflächen 24 3/4
<b>Kaffee-Kessel</b> aus Emaille 2.15 1.90 1.60	<b>Em.-Kehrschaufel</b> 48 3/4	<b>Elektrische Platte</b> 2 Jahre Garantie 4.95	<b>Große Tortenplatte</b> mit Früchtemalerei 1.95	<b>Gute Kleiderbügel</b> 4 Stück 25 3/4
<b>Wandkaffeemühle</b> gutes Werk. 3.80	<b>Kleiderhalter</b> gute Ausführung 85 3/4 75 3/4	<b>Büchse ngarnitur</b> mit Nickeldeckel Kaffee, Zucker, Tee, Kakao 3.75	<b>Hohe Weingläser</b> mit grünem Stiel 25	<b>Biergläser</b> mit Traubenschiff 25
			<b>Gutes Eßbesteck</b> Solinger Stahl Paar 80	

**RITTER**  
 IM RITTERHAUS





# Adler- und Vesta-Nähmaschinen

am, da die Hauptteile aus Stahl gearbeitet, die besten. Langschiff Mk. 135, Schwingschiff Mk. 162.—, Rundschiff Mk. 198.— bei Kasse-Regulierung. Auf Wunsch Teilzahlung bei nur Mk. 10.— Anzahlung und Mk. 3.— Wochenrate. Stick- und Stöpfungsterricht gratis

# Karl Möller

Halle (Saale), Simeersstraße 1

**Pelzwaren**  
in eigener Anfertigung v. einfachen bis eleganten. Umarbeiten, Reparatur!



**Willy Sommer**  
Halle, Marienstraße 5  
Fernsprecher 31618

**Windjacken 22.-**  
warm gefüttert. empfiehlt

**Fritz Freitag**  
Halle, Geisstraße 29

von **60. an**



Freude in ihr Heim bringt Ihnen alle diese schöne **Haus-Standard.** Direkt ab Spez-Fabrik, ohne Zwischenhandel. Amerikanische Qualität und Preis. Schickler, von 7. 60.- an. Augen, Yell, mehr Garantie. Tausende Dank-u. Auskunftschriften. Katalog kostenlos. E. Lauffer Spez-Fabrik mit Haus-Standard-Schwennigen a. N., Schwarzwald



**Brillen und Photo** -Bedarf nur von **Schneider** 45  
Große Ulrichstraße 45  
Bitte genau auf Hausnummer achten!  
1931

**„Glückauf“ - Anodenbatterie**  
100 Volt RM. 7.- 120 Volt RM. 8.40

**Taschenlampenbatterien**  
Stück RM. 0.30 frisch eingetroffen

**Akkumulatorenprobierstation**  
ans Hohl, 50dstr. 53, Fernruf 22715

**Wer sich krank fühlt,**  
verlange sofort ohne jede Verbindlichkeit kostenlos portofrei das behandelnde Buch von ca. 100 Seiten über Sanitätsrat Dr. med. Thoma's Kräuter-Extrakt-Tabletten mit vielen Abbildungen und farbigen Tafeln von der Privilegierten Krone-Apotheke, Berlin NW 7, Bloch 125, Postfach 30.

**PELZE**  
Konkurrenzlos billig!  
Mäntel schon von 75 RM. an

Besteller Deschmidt Bismarck Fohlen Marmel Ziesel usw. Färberei Besatz Reparaturen

**M. FUHRMANN**  
Leipziger Str. 54, III, am Riebeckplatz  
Herstellung eleganter Pelze auch nach Maß in eigener Werkstatt Teilzahlung gestattet

Unverändliche Beschäftigung erbete

## Geschäfts-Verlegung

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Verkauf- und Ausstellungsräume nach

### Preußenring 9/10 (Kathe-Passage)

### Möbelfabrik Th. Pollak

Gegründet 1881

**Heiratsgelegenheit**  
Sonntags beim neuen treuen **Lebensgefährten** sucht solitär, große blonde Kaufmannstochter. Vertraulich zu behandelnde Zuschriften mit 3 RM. an die Exp. d. Bl. 24 erbeten.

**Einheirat**  
Strebj. Mann von 33 bis 40 Jahren in 6-Zimmer-heim wünscht Bekanntschaft mit gutst. Herrn. **Heirat** Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl. **Automobil** 625, Vierräder, off. u. gefüll. Vierflügel u. Stiefeln, 300 km. Geschw., 800 RM. wert. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Motorrad** 2-Zeit. 200-cm-Getr., 100 km/h zu verfahren. Halle a. S., Breite Str. 13, p. 1

**Indianmotorrad** mit 400 cc. Motor, 150 wert. ev. Zeitl. nehme leicht in Zahl. Offert. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Auto** 625, Vierräder, off. u. gefüll. Vierflügel u. Stiefeln, 300 km. Geschw., 800 RM. wert. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Motorrad** 2-Zeit. 200-cm-Getr., 100 km/h zu verfahren. Halle a. S., Breite Str. 13, p. 1

**Indianmotorrad** mit 400 cc. Motor, 150 wert. ev. Zeitl. nehme leicht in Zahl. Offert. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Heirat**  
Bin 41 Jahre alt, sr. vollgültige Erbschneidung, angenehme, sichere, faulst. Verhältnisse, mit 10jähr. nur exzess. Knaben, möchte mich gern verheiraten. 68 komm. nur gebild. Herren i. letzter Zeitung in Berlin. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Heirat**  
Bin 41 Jahre alt, sr. vollgültige Erbschneidung, angenehme, sichere, faulst. Verhältnisse, mit 10jähr. nur exzess. Knaben, möchte mich gern verheiraten. 68 komm. nur gebild. Herren i. letzter Zeitung in Berlin. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Heirat**  
Bin 41 Jahre alt, sr. vollgültige Erbschneidung, angenehme, sichere, faulst. Verhältnisse, mit 10jähr. nur exzess. Knaben, möchte mich gern verheiraten. 68 komm. nur gebild. Herren i. letzter Zeitung in Berlin. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

**Heirat**  
Bin 41 Jahre alt, sr. vollgültige Erbschneidung, angenehme, sichere, faulst. Verhältnisse, mit 10jähr. nur exzess. Knaben, möchte mich gern verheiraten. 68 komm. nur gebild. Herren i. letzter Zeitung in Berlin. Off. unt. 3 RM. an die Exp. d. Bl.

## Benz-Kombinationswagen

mit 2400cc. Motor, ist neu bereit, in sehr gutem Zustande, mit allem Zubehör preiswert zu verkaufen durch **Daimler-Benz A.-G.**  
Verkaufsstelle Halle, Ringdörfer Str. 59. Telefon 335 08.

## Ciermarkt

**60 Begehühner**  
weiße Begehühner, Bronze-Puten, Perlhähner, Enten hat abzugeben  
Halle a. d. S., Mühlgraben Straße 44.

**Pferd (Kralle)**  
Stetteres, hartes Arbeitspferd zu verkaufen.  
Bennhoff & Mandl, Schloß a. Kalz.

Ab Montag, den 4. ds. Mts. haben wir wieder eine Auswahl von **40 Stück hochtragender Herdbuchkühe u. Färsen sowie Sprunzfähiger Herdbuchbullen** aus den besten Herden Ostpreußens stammend, mit Abstammungs- und Milchnachweisen, in unsern Ställen, Delitzscher Str. 20, zum Verkauf stehen.

**Verkaufsstelle für Ostpreussisches Herdbuchvieh des Insterburger Herdbuchvereins e. V.**  
Halle a. S. — Delitzscher Straße 20 — Tel. 257 89.

## Die neue Heilmethode Zeileis Gallspath

**+ Hallesches Bestrahlungs-Institut +**

Die verblüffenden Erfolge Zeileis sind hierdurch bekannt. Nach Ungerem Studium originalgetreue Anwendung bei persönlicher Ausführung bestehend aus Hochfrequenz-, Röntgen- und Helium-Bestrahlung bei allen Nervenkrankheiten, Lähmungen, Rheuma, Gicht, Herz- und Gefäßkrankheiten, hohem Blutdruck, ungelösten Zucker- und andere Stoffwechsellkrankheiten. (Keine Geschlechtskrankheiten).

Sprechzeit 10-12, 2-3 Uhr. — Unentgeltliche Auskunft 3-4 Uhr.

**Albrecht's Kuranstalt, früher Albrecht's Naturheilkunstsalz, Spitze 25, Neubau. Telefon 369 38**

Welt, wegen Birkhöfchenberg, mehr: schmarzbunte hochtragende prima **Milchkühe** (Eifermarktstraße) unter voll. Garantie, Gelegenheitskauf. \* Stadig: Röhrl, Schmalzfabrik l. 23.

**Geite**  
Harzer Kanarien von 8 bis 15 Mark (Schneeweis) verkauft. Summel, Geite, Troststr. 6/7, II.

**Schneiderin**  
empfiehlt sich Einheitsstr. 62.



**Vosquileferglas**  
1871

**C. W. TRÖTKE**  
UNIK. DIPLOMATIKER u. NORDAL.  
HALLE a. S. Gr. Steinstr. 10.  
ruf 12010

## Windschutz-Scheiben

## Karosserie-Scheiben

liefern sachgemäß und schnell

**ALPERS & BOHNE, Glasschleifer**  
Fernruf 212 66 / Halle a. S. / Mittelstraße 2

## PELZE

Pelzmäntel, Pelzjacken, Herrenpelze, Schals, Kragen, Besätze auf Teilzahlung gleiche Preise - wie bei Barzahlung - große Auswahl

**Erste Rate: 1. Dez. 29**

**Putzgeschäft A. Wiedekind, Halle**  
Rannische Straße 20-21  
Kommissionärlager des bekannten Pelzhauses  
**Werner Diederich, Leipzig C 1**

Damenhüte wie bekannt schick und preiswert.  
Meine Verkaufspreise sind: 9,50, 12,50, 14,50, 16,50

## Autofahren

führt nachmittags billig aus.  
Anfragen: Telefon 23847.

## Mitläufige Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Erich Blach in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erledigung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen - und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht vermerkbaren Vermögensstücke - sowie zur Abnahme der Gläubiger über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigersausschusses - der Schlusstermin an

Den 6. Dezember 1929, 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hierorts, Preußenring 13, Zimmer 45, bestimmt.  
Halle a. S., den 31. Oktober 1929.  
Das Amtsgericht, Vdt. 7.

## Bekanntmachung.

Gemäß Art. 25 des Gesetzes über die Allgemeine Wehrdienstpflicht werden hiermit alle polnischen männlichen Staatsbürger, welche im Amtsbezirk des hiesigen Konsulats wohnen und in diesem Jahre das 20. Jahr vollenden, bzw. vollendet haben, aufgefordert, sich zum 30. September d. J. persönlich oder schriftlich im Konsulat der Republik Polen, Schulze, Gellertstraße 71, in den Amtsstunden zwischen 9-11 Uhr vorm., zu melden.

Auch sind jene polnischen Staatsbürger anmeldepflichtig, die in den Jahren 1928 bis 1928 geboren sind und sich bisher nicht zur Registrierung gemeldet, bzw. nicht vor der Militärkommission gefanden haben.

Die Registrierung der Anmeldung steht gemäß Art. 27 des Gesetzes persönliche Verantwortung nach.

**Der Generalkonsul:**  
H. v. B. Wolowicki, Wigelnau.  
Leipzig, den 1. Oktober 1929.

## Bekanntmachung.

Abbruch des Invalidenheimes Hobberg bei Bad Berka.

Um für den Neubau eines Genußgenossenschaftlichen Sanatoriums, unterhalb der Landesversicherungsanstalt Zwickau-Stadt in Berka, für bisheriges Invalidenheim Hobberg bei Bad Berka in Thüringen dem nötigen Abbruch.

Bedingungen sind von dem Unterfertigten anzusehen, der bis zum 20. November 1929 schriftliche Angebote für den Abbruch entgegennimmt.

Halle, den 29. Oktober 1929.  
Dr. Jug. Hedner.

Neues vom Tage

Der Buchdruckergehilfe als „Großkaufmann“.

Wieder eine Schwindelfirma aufgeklappt. — Der „Chef“ verhaftet.

Das Betrugsdelikt des Berliner Polizeipräsidenten hat vorgestern Abend in einem Lokal im Zentrum Berlins den 26 Jahre alten Buchdruckergehilfen Theodor Weber verhaftet.

U. a. bezog er auch von einer Schreibmaschinenfirma Waren und gab dafür einen Scheck, der ungedeckt war. Bei Nachprüfung des Schecks stellte sich heraus, daß dieser aus einem Scheckbuch kam, das der Schreibmaschinenfirma von einem Kunden schon vor längerer Zeit als verpfändet gemeldet worden war.

Ausbau des Do X.

Das Flugzeug Do X wird gegenwärtig zur Prüfung durch die Besatzung in der deutschen Luftfahrt vorbereitet, die voraussichtlich Ende nächster Woche beginnen wird.

Liebestragödie im D-Zug.

In einem Wagen des D-Juges Berlin-Ventimiglia wurden in Mannheim ein junger Mann aus Ludwigsfelde und ein Fräulein ebenfalls aus Ludwigsfelde zusammengefunden.

Zum Zusammenbruch der Bank für Deutsche Beamte.

Die Deutsche Beamtzentralbank, die die Fusionsverhandlungen mit der Bank für Deutsche Beamte abgebrochen und die gewährten Zwischengeldentlastungen zurückgegeben hat, hat der Bank für Deutsche Beamte gestern einen Brief über die einbehaltenen Scheckheften zurückgegeben.

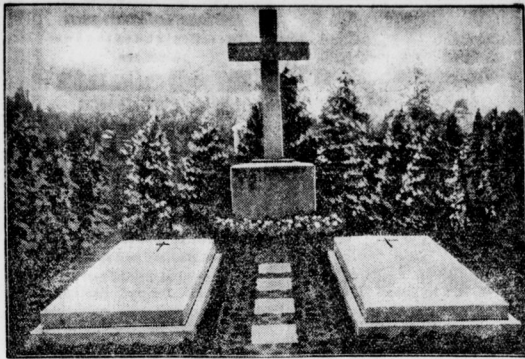
Durch diese Freigabe der Scheckheften soll aber die Lae der Bank für Deutsche Beamte keineswegs tendenziell gebessert sein.

In diesem Zusammenhang wird gemeldet, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft bescheide Generaldirektor, die bei der Bank für Deutsche Beamte geführten Verrechnungskonten zu übergeben und den durch die Zahlungsbeeinträchtigung betroffenen Beamten durch Verpfändung ihrer Guthaben in gewissem Umfang zu helfen.

Erdböf in Butaref.

Butaref wurde gestern vormittag gegen 9 Uhr von einem heftigen Erdböf heimgesucht, der mehrere Todesopfer forderte.

Fürst Bülow's Grabstätte.



Nach dem Tode seiner Gemahlin ließ Fürst von Bülow auf seiner Besitzung in Klein-Friedrich ein Doppelgrab errichten, dessen Fertigstellung er bei seinem letzten Aufenthalt in Deutschland noch beabsichtigte.

dem Grabstein ist nur noch das Datum einzufügen. Der Trauerfeier für den verstorbenen Reichskanzler findet am Dienstag nächster Woche statt.

Böf enthält sich jeder Amtsausübung.

Die Unterfuchung gegen Böf beginnt. — Böf beantragt das Disziplinarverfahren gegen sich selbst. — Neue Vernehmungen Lehmanns.

Der vom Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg und Berlin eingeleitete Disziplinaruntersuchungsrichter, Regierungsrat Zapf, hat den von seiner Amtsreise zurückgekehrten Berliner Oberbürgermeister Böf zur sofortigen verantwortlichen Vernehmung über die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen aufgefordert.

Nach meiner Rückkehr von Amerika habe ich festgestellt müssen, daß während meiner Abwesenheit gegen mich in einem von mir bisher nicht gekannten Maße schwere, meine Ehre bekräftigende Angriffe erhoben worden sind, ohne daß ich in der Lage war, mich dagegen zu verteidigen.

Ist der ehemalige Freund der am Donnerstag angelegten Stadtvorordnetenversammlung informiert geworden. Die Kommunisten hatten zu dieser Sitzung des Stadtparlaments beabsichtigt einen Antrag eingebracht, daß der Oberbürgermeister sofort ohne Verzug zu entlassen sei.

Die erste disziplinarische Vernehmung des Oberbürgermeisters wird voraussichtlich am Montag vormittag stattfinden. Oberbürgermeister Böf ist gestern vormittag noch nicht im Berliner Rathaus erschienen, er hat sich vielmehr die Aktien in seine Wohnung kommen lassen.

Verwegener Raubüberfall.

Ein Raubüberfall wurde Freitag vormittag in Litva verübt. Der Fahrer der Kapellenfabrik „Hansa“ hatte 10500 Mark Fahrgelder abgeholt und trug sie in einer Aktentasche bei sich.

Tragische Folgen der Kieler Bank.

Mit dem Zusammenbruch der Kieler Bank wird in Zusammenhang gebracht, daß der Inhaber eines der größten Kaffeehäuser in der Volkstrasse in Litva wurde und in die Armenkassa übergeführt werden mußte.

Tödlicher Reitunfall bei einer Fußjagd.

Bei einer am Donnerstagnachmittag veranstalteten Meutjagd der Reichswehr in Breslau stürzte beim Reiten eines Grenzregiments der 45 Jahre alte Polizeimajor

Die Lugusse der Saisonarbeiter.

Bei heimkehrenden Saisonarbeitern wurde seit geraumer Zeit von Danzig aus ein Postamt auffallend viel Kurzeisen, Seifen und andere kostgünstige Präparate vorgefunden. Die Untersuchung ergab, daß diese Sachen aus den beiden Apotheken in Neuteich (Kreis Großes Werder) bezogen waren und daß drei Ärzte in Neuteich sich um Gemohnheit gemacht hatten, den Saisonarbeitern Medikamente zu verschreiben, ohne daß die Arbeiter bei den Ärzten persönlich zu erscheinen brauchten.

Halsmann hat den Hungerstreik eingestellt.

Nachdem die Verteidiger Philipp Halsmann erklärt hatten, daß sie schon vorbereitete Selbstentlassungsgeld erst dann einreichen, wenn sie die frühe Zulage von ihm hätten, daß er auf weitere Verweigerung der Nahrungsaufnahme verzichte, hat er sich nunmehr gefügt und den Hungerstreik eingestellt.

Ein Schwerverbrecher stellt sich selbst.

weil er niemand die Prämie auf seine Ergreifung verdienen lassen möchte. In Warschau hat am Donnerstagnachmittag der seltene Fall ereignet, daß ein wegen mehrerer Morde und Überfälle gefangener Schwerverbrecher an einem Schuppen auf der Straße mit der Waffe herantretten ist, um zu verhaften.

Nobelpreis für Vitaminforscher.

Das Kollegium des Karolinschen Instituts in Stockholm hat beschlossen, den diesjährigen Nobelpreis für Physiologie und Medizin an zwei Gelehrte zu verteilen, und zwar an Christian Eijkman, Professor emeritus für Angewandte in Utrecht für die Entdeckung des antineuritischen Vitamins, und an den Professor in Stockholm, Dr. Frederic Gowland Hopkins in Cambridge für die Entdeckung des Zinnad-Bitamins.

Eine moribunde Zigeunerbande verhaftet.

In Marburg a. M. (Steiermark) wurde eine Zigeunerbande verhaftet, die bereits elf Morde und über hundertverbrauchten einlauer Gesäfte eingekauft haben. Die Bande durstete seit zwei Jahren ganz Jugoslawien und Ungarn. Die Entdeckung erfolgte durch Anzeige eines Kindes, das die Zigeuner in Kalbau geraubt und zwei Jahre mit sich geföhrt hatten. In Marburg gelang dem Kinde die Flucht.

Der Kanalunnel wieder aufgegeben?

Darin News" zufolge verlannt, daß der Ausbau von Kanalunnelverbindungen, der mit der Prüfung des Planes eines Kanalunnels beauftragt war, in einem Bericht den Tunnelbau als nicht taufam erklären wird.

Promotion einer Deutschen in Lima.

In der Universität in Lima, der im Jahre 1851 gegründeten und mitteln ältesten amerikanischen Universität, hat eine deutsche Frau auf Grund ihrer Arbeit über die volkswirtschaftlichen Theorien des deutschen Gelehrten Riefmann den Grad eines Dr. rer. pol. erworben. Die junge Doctora ist die Gattin des bekannten Generals Kappel. Sie erwarb zunächst an der deutschen Schule in Buenos Aires das Reifezeugnis und studierte sodann an der San Marcos Universität in Lima, wo sie nunmehr die vorgeschriebenen Examina erfolgreich ablegte.



In den ersten 10 Jahren nur die milde, reine, nach ärztlicher Vorschrift für die zarte Haut der Kleinen besonders hergestellte NIVEA KINDERSEIFE. Schonend dringt ihr seidenweicher Schaum in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde, kräftige Hautatmung.



Angenehmes Rasieren, Ersparnis an Klingen durch NIVEA-CREME. Reiben Sie immer ein oder zwei Minuten vor dem Einseifen ein wenig Nivea-Creme gut in die Haut ein. Sie werden erstaunt sein, wie leicht das Messer scheidet und wie schnell und mühelos Sie sich ohne die geringste Schmerzempfindung und Hautreizung rasieren können.





Unveränderte Wirtschaftslage.

Die Wirtschaftslage weist im Oktober keine erheblichen Veränderungen auf. Der Rohstoffmarkt bleibt weiterhin fest, besonders in Großbritannien, trotzdem hat ein geringer Rückgang im Auftragsbestande bemerkbar gemacht. Dieser wird der Wägen in der Eisenindustrie...

960275 Markt Unterbilanz bei der Überlandzentrale Mansfelder Zinkkreis.

Überbewertung der Anlagen. — Ungünstige Abschreibungen. — Entwertung durch Zusammenlegung im Verhältniss 10:3.

Eine böse Überraschung erlebten in der letzten Generalversammlung die Aktionäre der Überlandzentrale Mansfelder Zinkkreis A.G. in Amsdorf. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Landesrat Dr. W. Kästner...

entfallen. Alsdann nahm der Vorsitzende des Aufsichtsrats das Wort und teilte mit, daß eine Unterbilanz von 960 275 M. vorliegt. Diese Unterbilanz ist auf 161 614 M. bemessen, die durch Abschreibungen und Abschreibungen...

Hand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Für das Übertragungsjahr legte die Verwaltung dem Aufsichtsrat mit dem Antrag, ein Übernahme von 283 000 M. erachtet werden müßte...

Die Sanierung

soll in der Weise erfolgen, daß das Kapital um 1 218 000 M. vermindert und alsdann wieder auf 1 740 000 M. erhöht wird. Zu dem Zweck sollen die Aktien im Verhältnis 10:3 zusammengelegt werden. Die neuen auf tausend Mark lautenden Inhabertitell sind dem Aufsichtsrat, dem Aufsichtsrat und dem Vorstande Mansfelder Zinkkreis und der Gläub. zum Bezug anzuwenden...

Berlin, 2. November. (Eigene Durchrechnung.) Der Beginn der Börse war auf Bedenken und auf die Erwartung einer Reichsbankdiskontenerhöhung fester.

Hollische Börse vom 2. November.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various banks and their stock prices.

Über den Kreis der Aktionäre und den des Benutzers des Mansfelder Zinkkreises hinaus ist die Öffentlichkeit daran interessiert, dem die Provinz ist zu 48 Proz., der Mansfelder Zinkkreis mit 20 bis 22 Proz., die Gläub. mit 8 Proz. an dem Unternehmen beteiligt...

Banken aufgeführt hat, die in diesem Ausmaß nicht notwendig waren. Außerdem wurden nicht ausreichende Abrechnungen vorgenommen...

Am 31. März 1928 betragen die Schulden 1,6 Mill. M., am 31. März 1929 waren sie bereits auf 2,1 Mill. M. gestiegen...

Landesrat Dr. W. Kästner erklärte alsdann die Gründe, die zu der Unterbilanz geführt haben. Die Anlagenwerte haben insgesamt eine Überbewertung von rund 250 000 M. erfahren...

Die Unterbilanzsumme heraus wurde dann auf der Basis rückständige Steuern in Höhe von 45 726 M. bemessen. Hier liegt jedoch kein Verzicht der Gesellschaft vor. Laut Statut haben die Aktionäre beim Bezug von Strom eine Vergütung in Höhe von 10 Proz. zu leisten...

Die Verbilligung wurde von der Verwaltung genehmigt. Ebenso wurde dem Vorstand...

Bei der letzten Lage der Rohstoffsituation ist anzunehmen, daß viele Aktionäre davon Gebrauch machen werden. Auch der Mansfelder Zinkkreis dürfte wohl kaum in der Lage sein oder Lust haben, die neuen Aktien zu übernehmen...

Für den in unmittelbarer Aussicht stehenden Landeshaushalt a. D. zeigt wurde nun in den Aufsichtsrat gewählt der vereidigte Bilanzrevisor Dr. Franz Antonius Dr. Hans Ziegler (Münster). Direktor R. Hof (Galle) wurde wiedergewählt.

Berliner Produktivitäten vom 1. November. Am 31. Oktober stiegen die Preise für Getreide u. Mehl...

Wägenliche Devisenkurse vom 1. November

Table listing exchange rates for various currencies like Dollar, Pound, etc.

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. November

Table listing stock prices for various companies like Accumulatoren, Adlerwerke, etc.

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. November

Table listing stock prices for various companies like El. Licht-Kont., Essen-Stettin, etc.

Produktivitäten zu Halle am 2. November.

Table listing prices for various commodities like Weizen, Roggen, etc.

Berliner Elektrizitätspriese vom 2. Nov.

Table listing electricity prices for various companies like Wagnedauer, etc.

Berliner Börse vom 1. November

Reichsbankdiskont 7 1/2%

Table listing stock prices under 'Deutsche Anleihen'.

Table listing stock prices under 'Industrie-Aktien'.

Table listing stock prices under 'Glockenschläg.', 'Löhnerwerke', etc.

Table listing stock prices under 'Rheinische', 'Vogel-Tel.-Drähte', etc.

Verkehrs-Aktien

Table listing stock prices for transport companies like A.G. Verkehrs-, Borschem-Werke, etc.

Table listing stock prices for various companies like Daimler-Benz., Demmer-Gietz, etc.

Table listing stock prices for various companies like Löwenbrauerei, Gehr-Godshard, etc.

Table listing stock prices for various companies like Eisenwerk, Saline Salzgitter, etc.

### Distoniermäßigung.

Von 7 1/2 auf 7 Prozent.  
Wie wir hören, ist heute der Reichsbankdiskontsatz um 1/2 Prozent ermäßigt worden, von 7 1/2 auf 7 Prozent, und der Lombardfuß von 8 1/2 auf 8 Prozent.  
Veranlassung dazu gab die Herstellung des englischen und amerikanischen Diskonts. Die Werte werden mit einer Erleichterung des Geldmarktes. Man spricht von einem Einbruchpunkt der internationalen Geldmarktkonjunktur, die ihren Ausgangspunkt in den Krawallen in London zu finden hat. In Berlin sollen sich im nächsten Monat 2 bis 3 Millionen Mark, außerdem erhebliche Einlagen von 6 1/2 Prozent, angeboten sein, und zwar in solchem Umfange, daß die Banknoten nicht alle Effekten akzeptieren können. In Leipzig steht kassenmäßig der ungewöhnliche Rückgang der Reichsbankdiskontsätze im Vordergrund.

### Das Ausland kauft deutsche Aktien.

Die internationale Geldkonjunktur, die durch die Distoniermäßigung in London, New York und Amsterdam fröhlich gefördert worden ist, regte die Aktivität der Berliner Börsen in hohem Grade an. Der internationalen Geldmarktkonjunktur, die ihren Ausgangspunkt in den Krawallen in London zu finden hat, ist in letzter Zeit von ihm gegeben worden. Diese Beobachtung war besonders am Markt der Aktienmärkte zu sehen. Besonders auffällig war die Beteiligung von internationalen Organisationen. Die Wertpapierbewegung setzte sich mit größerer Schärfe fort, als es der Markt für den Reichsbankdiskontsatz leidet. Die Aktienmärkte wurden durch den Ausfall der Währungsstütze der Banknoten unter der Handlung der Banknoten. Weitere Anweisung gab die Senkung der Staatsanleihenrenditen, sowie vor allem die Senkung des Staatsanleihefußs um 1/2 Prozent auf 7 Prozent. Im Einzelmarkt war die Tendenz ebenfalls rückwärts zu sein. Im Ausland sind besonders die Interessen für Effekten an.

### Gauche am internationalen Eisenmarkt.

In Ausübung des letzten Beschlusses des Ausschusses der internationalen Rohstoffgemeinschaft in Paris am 10. Oktober, wurden die internationalen Eisenmärkte in London, New York und Amsterdam fröhlich gefördert worden. Die Wertpapierbewegung setzte sich mit größerer Schärfe fort, als es der Markt für den Reichsbankdiskontsatz leidet. Die Aktienmärkte wurden durch den Ausfall der Währungsstütze der Banknoten unter der Handlung der Banknoten. Weitere Anweisung gab die Senkung der Staatsanleihenrenditen, sowie vor allem die Senkung des Staatsanleihefußs um 1/2 Prozent auf 7 Prozent. Im Einzelmarkt war die Tendenz ebenfalls rückwärts zu sein. Im Ausland sind besonders die Interessen für Effekten an.

### 8,5 Milliarden Reichsmark Spatereinlagen.

Die Spatereinlagen bei den Sparkassen des Deutschen Reichs nehmen auch weiterhin ein ziemlich gleichmäßiges Fortschreiten. Die Beträge Ende September 1929 betragen 8,5 Milliarden Reichsmark, gegen Ende August 1929 8,4 Milliarden Reichsmark, im Vergleich mit dem Ende Juli 1929 8,3 Milliarden Reichsmark. Die Spatereinlagen bei den Sparkassen des Deutschen Reichs nehmen auch weiterhin ein ziemlich gleichmäßiges Fortschreiten. Die Beträge Ende September 1929 betragen 8,5 Milliarden Reichsmark, gegen Ende August 1929 8,4 Milliarden Reichsmark, im Vergleich mit dem Ende Juli 1929 8,3 Milliarden Reichsmark.

### Deutschlands Schuh-Außenhandel aktiv.

Im September ist der Schuh-Außenhandel Deutschlands um 1,1 Milliarden Reichsmark gegenüber dem September 1928 zugenommen. Im September 1929 betragen die Einfuhr und die Ausfuhr 2,7 Milliarden Reichsmark, gegen Ende August 1929 2,6 Milliarden Reichsmark, im Vergleich mit dem Ende Juli 1929 2,5 Milliarden Reichsmark.

### Fortuna Niederländischer A.G. in Gefahr.

Die ordentliche Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagene Gewinnverteilung. Die in der außerordentlichen Generalversammlung beschlossene Kapitalerhöhung um 1,1 Milliarden Reichsmark ist im laufenden Jahre durchgeführt worden. Der Geschäftsjahres im nächsten Jahr wurde im allgemeinen als befriedigend eingeschätzt.

### Ergebnisbericht A.G. vom 1. Januar bis 31. Oktober.

Wie wir hören, hat die Umsatze in den ersten neun Monaten dieses Jahres etwas niedriger als im Vorjahr, doch ist das Geschäftsjahr im übrigen bisher befriedigend verlaufen. Mit einer Erhöhung der Dividende ist keine zu rechnen. In Halle wurde die Dividende um 1/2 auf 8 Prozent herabgesetzt.

### Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

#### Braunkohleabbaugesellschaft, Friedeburggrube zu Wittenfels in Thüringen.

Die Generalversammlung dieser zum Abbaubergbau gegründeten Gesellschaft genehmigte die Bilanz per 31. März 1929, die einen Gesamterfolg von 90 086 Mark aufweist. Ferner genehmigte die Versammlung die Verteilung der vorhandenen Umsatzerlöse. Der Nettogewinn betrug 30 000 Mark. Der geschuldete Reinertrag auf 64 686 Mark zur teilweisen Deckung des Verlustes verwendet werden. 34 226 Mark werden auf neue Rechnung vorgetragen.

#### M. S. Wittenfels-Werke A.G. in Magdeburg.

Durch starken Ausbau der Verkaufsorganisation konnte die Gesellschaft in dem Ende letzten Berichtsjahres 1928/29 ihren Umsatz erheblich steigern. Aus dem Reingewinn von 24 471 (221 891) Mark werden eine Dividende von wieder 6 Prozent verteilt. Dem Reservefonds 40 000 (30 000) Mark, sughilfen für 14 471 (21 891) Mark, vorgetragen. Das neue Geschäftsjahr ist in den ersten vier Monaten sehr erfolgreich, so daß man mit einem weiteren guten Verlauf rechnet.

#### Magdeburger Bergwerksmaschinenfabrik A.G.

Wie wir hören, ist die Maschinenfabrik, die am 30. Juni 1928 aufgelöst wurde, bereits in diesem Jahre in andere Hände übergegangen. Die Gesellschaft, deren Aktien fast ausschließlich im Besitz des Reichsbanks waren, wird am 1. Oktober 1929 an die Maschinenfabrik A.G. übergeben.

### Zu den Reichsbahn-Verhandlungen in Paris.

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, der Allgemeine freie Gewerkschaftsbund, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Allgemeine deutsche Gewerkschaftsbund und der Deutsche Gewerkschaftsbund der Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände, der Deutsche Gewerkschaftsbund und der Allgemeine deutsche Gewerkschaftsbund, die in Paris Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen führen. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Erklärung der gewerkschaftlichen Spitzen-Organisationen.

Die Verhandlungen über das Reparationsproblem sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Erwidern der Industriellen.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Weiter betont der Reichsbahnverband, daß die deutschen Eisenbahnverkehrsleistungen nicht als Ergebnis der Verhandlungen zwischen der Industrie und der Reichsbahn sind.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

#### Der Mitteldeutsche Maschinenbau A.G. in Leipzig.

Wie wir hören, ist das Geschäftsjahr 1928/29 für den Mitteldeutschen Maschinenbau A.G. ein erfolgreiches gewesen. Der Nettogewinn betrug 24 471 (221 891) Mark. Der geschuldete Reinertrag auf 64 686 Mark zur teilweisen Deckung des Verlustes verwendet werden. 34 226 Mark werden auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Hausindustrie für Kleinfabrikanten A.G.

Die Hausindustrie für Kleinfabrikanten A.G. in Leipzig hat in dem Ende letzten Berichtsjahres 1928/29 ihren Umsatz erheblich steigern können. Aus dem Reingewinn von 24 471 (221 891) Mark werden eine Dividende von wieder 6 Prozent verteilt. Dem Reservefonds 40 000 (30 000) Mark, sughilfen für 14 471 (21 891) Mark, vorgetragen.

#### Die Verträge.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Kaffee wird billiger.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Roggen schwächer.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Verstärkte Depression in Oesterreich.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Reinigung der Fabriken verzögert Fleischarm.

Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Verhandlungen über die Eisenbahnverkehrsleistungen sind im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit.

### Tannengrün

Lebendige Gesteine und Flechte, gibt in Tennen und einzeln zu billigen Tagespreisen ab frei Haus und auch Versand. G. Jansen, Halle, Südstr. 11, Tel. 23032. Hauptlager: Aktien-Garten, Tel. 21316.

### Gelegenheitskäufe

8,30 PS Innenlenker, 4-5 sitzig, 10,50 PS Innenlenker, 4-5 sitzig, 10,80 PS Pullmann-Limousine, 6-7 sitzig, 12,55 PS Phaeton, 6-7 sitzig, 14,60 PS Phaeton, 6-7 sitzig. Als Vorführungswagen geliehen, gibt preiswert ab.

### Daimler-Benz A.G.

Halle-Saale, Magdeburgerstr. 59. Telefon 335 08

### Aufsteige für Weihnachten

Die M.W. Kleinwagen in Konstruktion, Leistung und Lebensdauer unübertroffen. Beschichtigung und Probefahrt unverbindlich.

### Gritz-Dauer

Halle-Saale, Merseburgerstr. 23

### Delze

Motor, Wagen und Besätze kaufen Sie preiswert beim Knechtchen.

### Teppiche

Monatlich 12 Rate. Ratenzahlungen bis 30 Prozent garantiert.

### H. Weise

Grasweg 11. Reparaturen sachgemäß und billig.

### Ihre Geflügelhaltung

Bevor Sie Kohlenherde u. Öfen kaufen. Bitte unter großer Gefahr darin zu stehen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null.

### Honigkudeln

Schokoladen-Zuckerwaren billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

### Wasserstände

Wasserstände + bedeutet über-, - unter Null. Tabelle mit verschiedenen Wasserständen.

**kleine Anzeigen**

„Kleine Anzeigen“ sind die Werbungsform, die den kleinsten, aber auch den größten Werbern am besten zu dienen vermag. Die Kosten sind gering, die Wirkung ist groß. Die Redaktion ist jederzeit bereit, die Anzeigen zu übernehmen. Die Redaktion ist für die Besetzung der Anzeigen nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Besetzung der Anzeigen nicht verantwortlich.

### Offene Stellen

#### Kaufmannslehrlinge gesucht

für Buchhalten in der Industrie und Expedition, 20 Rpt. Die Bewerber müssen auf 20 Rpt. nach unten absteigend. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis und Photographie bis zum 1. April 1930. Beratung und Vermittlung während Vorkurs- und Hauptprüfungszeit.

#### Kaufmann. Stellenvermittlung

des Deutschen Handlungsgewerle-Verbandes  
Geschäftsstelle Halle (Saale), Dorotheenstraße 1, Zimmer 9, I. Sprechzeit von 11-13 u. 16-18 Uhr.

#### Eine Existenz von Dauer

Wir suchen Herren durch den angenehmen Verkauf unserer besten eingeführten und besprochenen **Fadwerke.**  
Wir zahlen sofort **Höchstprovision** und verlangen nur **intensives und korrektes Arbeiten!**  
**KARL BEHRENS, FORTH & CO.**  
Reisebuchhandlung, Weimar.

#### Lehrling

mit guter Schulbildung für Ostern 1930 gesucht.  
**Nehrlisch & Günther**  
Eisenhandlung  
**Weissenfels a. d. S.**  
Merseburger Straße 23.

#### 2 Vertreter

für 1. Vert. Art. f. ost. 30 Rpt. Bro. Effect, unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### 25 % Provision

Vertreter  
gesch. für die Vorkaufverbreitung einer feinen Seidenware.  
Off. unt. 3 2010 an die Exp. d. Ztg.

#### Höher Verdienst

Erfolgreiche Vert. d. Bekleidungsartikel. Guter Ertrag, hohes Forderungsvermögen an der Stelle. Beste Arbeit. Bes. d. Vert. d. Ztg.

#### Wäsche

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann  
für Wäsche und Lager im Alter von 18-20 Jahren, möglichst aus der Gegend von Halle (Saale).  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Fräulein

zum sofortigen Eintritt eine Fräulein, die keine Stelle, sondern die häusliche Führung eines Hauses in Halle (Saale) übernehmen möchte.  
Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäsche

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Mann  
für Wäsche und Lager im Alter von 18-20 Jahren, möglichst aus der Gegend von Halle (Saale).  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Fräulein

zum sofortigen Eintritt eine Fräulein, die keine Stelle, sondern die häusliche Führung eines Hauses in Halle (Saale) übernehmen möchte.  
Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäsche

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Mann  
für Wäsche und Lager im Alter von 18-20 Jahren, möglichst aus der Gegend von Halle (Saale).  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Fräulein

zum sofortigen Eintritt eine Fräulein, die keine Stelle, sondern die häusliche Führung eines Hauses in Halle (Saale) übernehmen möchte.  
Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäsche

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Mann  
für Wäsche und Lager im Alter von 18-20 Jahren, möglichst aus der Gegend von Halle (Saale).  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Fräulein

zum sofortigen Eintritt eine Fräulein, die keine Stelle, sondern die häusliche Führung eines Hauses in Halle (Saale) übernehmen möchte.  
Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Jungfräulein

18 J., mit allen Vorkursarbeiten vers., sucht Stellung.  
Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Chauffeur

22 Jahre alt, guter Fahrer, sucht Stellung. Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

#### Wäcker

21 Jahre alt, studiert, bisheriger Arbeiter, durch den Verlust seiner Stelle, sucht er sich in der  
weiter auszubilden, kann sofort oder später, in Halle (Saale) oder in der Gegend von Halle (Saale) tätig werden.  
Off. unt. 3 2011 an die Exp. d. Ztg.

### Betten-Graf

Bestes Spezial-Geschäft am Platze  
Marktplatz 10-11. Telefon 212 99

#### Bettfedern

#### inletts, Bettstellen

#### Matratzen

nur bewährte gute Qualitäten  
Geogr. 1892

#### Wohnung

3-3 Zimmer im Herren- oder Damenhaus, sehr schön, ohne Zusage, möbliert. Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### 2-4 Zimmer

mit Nebenraum, leer, möbl. od. teilmöbl. Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

2 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

#### Möbl. Zimmer

3 Zimmer, Mittagstisch, sehr schön, Off. unt. 3 2012 an die Exp. d. Ztg.

### Decorationsstoffe

zur Selbstverfertigung von Fensterbekleidungen jeder Art

Wolle mehrfarbig indisch 7.25  
Spinnstoffe 1-  
Glammerstoffs 3.95  
Kunstseidenstoff mit 3.50

Die neuesten Modelle stellen wir zur Verfügung!

### Meißner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Glasfabriken Georg Meißner & Co.  
Halle a. S., Leipziger Str. 87 (Ritterhaus)

### Blumenzwiebeln

Myzanthen für Gläser, Topfe, Beete, Gräber, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen etc. in bester Qualität.

### Erfurter Samenhandlung

### WILHELM GREIL

Markt 15 der Eckläden am Kühlen Brunnen

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Großer Posten Reste sehr billig moderne Seiden-, Woll- und Mantelstoffe...

Fertige Betten Kaffeemittelfüllungen von 95 Rof an...

Geschw. Wolff, Halle (Saale), Leipziger Straße 37...

Zu vermieten Gr. Niederlagsträume nebst Kontor...

Hausmanswohnung gesucht für meine kinderen langjährig Hausmannschaft...

Grundstückmarkt Herrschaftliches Wohnhaus mit Park und Schwümpfen...

Schönes Landhaus am See gelegen, bei Bad Reichenberg...

Ein Wohnhaus mit Stallung, Scheune, Garten u. 1 1/2 Morgen Acker...

In Halle (Saale) oder nächster Umgebung suchen wir Größere Fabrik...

Grundstück im Zentrum, Geschäftshaus, Saal, Hof...

Erwerbsgut 100 Acker, 10 Weizenböden, 50 We. Geheuer...

Kolonialwaren-Geschäft mit Spirituosenkonzessionen...

Blüthner-Ibad Steinway & Sons Flügel und Pianos...

Fleischerei-Bachtung jede Paga, in Stadt von 50 000 Einwohnern...

Wäschereibücherei zu paden gefaltet...

Preiswerte Pianos gegen kleinste Rate...

Reisurant oder Gasthof zu paden. Angebote mit Angabe der Lage...

Zur Verkauft Kinderwagen mit erhaben, preisw. zu verkaufen...

Kinderrad mit 14 Speichen, 15 Zoll, 14 Speichen, 13 Zoll...

Radio 4 Röhren, komplett, preiswert zu verkaufen...

Haus mit Hof, Seitengebäude, groß. Sogerräume...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Ein Scheurengewächs mit Grundst. bei 3-4000 R. Ansohl...

Ein Scheurengewächs mit Grundst. bei 3-4000 R. Ansohl...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Musikapparate verschiedene große Auswahl...

Mähmaschinen einige leicht bestmögliche mit bestendem Preisverhältnis...

Winterüberzieher f. 30-40, und Gaslampe billig zu verk....

Büfett Größe 1,60 m breit, billig zu verkaufen...

Kinderrad mit 14 Speichen, 15 Zoll, 14 Speichen, 13 Zoll...

Kinderrad mit 14 Speichen, 15 Zoll, 14 Speichen, 13 Zoll...

Radio 4 Röhren, komplett, preiswert zu verkaufen...

Haus mit Hof, Seitengebäude, groß. Sogerräume...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gastwirtschaft in Schönefeld, 1000 Acker...

Wohnhaus m. 6 Zimmern, Preis 21000,- mit Verm. Hof...

Gebr. Pinnino laut Stiel, Halle, Kronprinzenstr. 7...

Bogelbauer für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebr. Küche gut erhalten, zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Gebrüder Gieseler für Metallische bill. zu faul, geloch. Off. unt. 2 600 an die Exp. d. 34.

Standuhr fehlt Ihnen noch! Wir liefern solche auf Teilzahlung auch nach auswärtig mit Auto frei Haus...

Verlangen Sie unsere Liste 4

Gefimmann & Co. Große Ulrichstraße 36

Verkauf von 250 Mark auf 5 Monate

Ohne Vorbehalten

Hypotheken-Gelder

Unterricht

Tanzstunde

Neuester Tanzstil

Privat-Tanzunterricht

Violoncello

Klavierunterricht

Oelen u. Herde

Oelen - Güntner

Grundschule des Seydlitz-Oberlyzeums i. E.

Verloren

Wenn

DIE HAUSFRAU

SAALE-ZEITUNG

HAPAG MITTELMEER FAHRTEN 1930. OCEANA. Vom 25. Jan. bis 13. Feb. von Hamburg über Southampton nach Lissabon, Cadix, Ceuta, Malaga, Algier, Tunis, Palermo, Neapel und Genua.

HAMBURG-AMERIKA LINIE Halle (Saale) Im Rothen Turm Marktplatz Fernspr.: Nr. 29960. Schlafzimmern, Kinderwagen, Gaszylinder, Gehrock, 2 Matrizen, Güter u. Herde, Schürzen-Neuheiten, Wintermantel, 1 Auszugstisch, 1 Eisenkabinettschrank, 1 Spiegel, 1 Radio, 1 Anzug, 1 Winterüberzieher, 1 Damenjahrd, 1 Großer Spiegel.

Verkauf von 250 Mark auf 5 Monate, Ohne Vorbehalten, Hypotheken-Gelder, Unterricht, Tanzstunde, Neuester Tanzstil, Privat-Tanzunterricht, Violoncello, Klavierunterricht, Oelen u. Herde, Oelen - Güntner, Grundschule des Seydlitz-Oberlyzeums i. E., Verloren, Wenn, DIE HAUSFRAU, SAALE-ZEITUNG.







# Die Schallplatte

HALBMONATSBEILAGE DER SAALE-ZEITUNG

**Gustav Uhlig**  
 unter Leipziger Straße  
 gegründet 1859

Anerkannt gute Bezugsquelle für  
**Sprechapparate und  
 Schallplatten aller Art**

**Neue Schallplatten.**  
**Electrola 1229.** „Du, die schon am Strudel  
 ehest und Grot, was für ich“ aus Lucia di  
 Lammermoor von Donizetti. Liebes hat man  
 wohl kaum auf der Schallplatte gehört. Jetzt  
 kann man es sich in leichter Vollendung an-  
 anschauen. Dem Benjamin Glöggi singt und sein  
 Tenor krahlt in Schönheit. Das Drama gibt  
 ihm nichts nach und der Chor der Metro-  
 politan Opera, Newyor, ergänzt die beiden  
 durchwegs würdig. Eine große Freude ist es,  
 diese Platte zu hören.

★

**Rudolf Reubenthal singt aus „Stegrief-  
 schühung, Pfingsttag“** — Daß der mein  
 Vater nicht ist — Seine Stimme ist nicht mehr  
 ganz auf der früheren Höhe, jedoch überträgt  
 die Kultur seines Gelanges und des Sprechers  
 immer wieder angenehm. Allerdings ist „Daß  
 der mein Vater nicht ist“ etwas sehr schön.  
 Electrola 840.

Noch eine Wagner-Gesangsplatte: Homo-  
 cord 4-8005. Walzer Zimmer in Lannhäuser  
 „Nied an den Abendherm“ und „Bild ich nimmer“.  
 Da ist nicht viel zu sagen! Die Kammertonist  
 läßt zu mütigen über, die Musiksprache ist zwar  
 von erfreulicher Deutlichkeit, jedoch werden die  
 Entwürfe ungeliebt langgezogen, das erinnert  
 manchmal an „Höllfänger. Wir haben beide  
 Szenen aus dem Zauberkreis so oft und so gut  
 gehört, daß nur noch einwandfreie Leistungen  
 schnell können.

Mitglieder des Orchesters der Staatsoper  
 Berlin spielen auf **Electrola 299** das „Wal-  
 der“

**Schallplatten**  
 aller führenden Marken  
 Größte Auswahl am Platze

**Lüders & Olberg**  
 Leipziger Straße 30

**Weder aus „Stegrief-  
 schühung“** Die träumerisch-  
 verwehliche Musik, die immer wieder am Wald-  
 wehenworte zurückfällt, ist so bezaubernd. Sie ist  
 nur schön und wirksam, wenn die Wieder-  
 gabe ideallos ist, wie es hier der Fall ist.  
 Das Lied hat sein Dasein seit am Schmücken  
 und der Geigen, Flöten und Violineinstrumente  
 zeichnen uns ein farbenreiches Tonbild herbei.  
 Zu erwähnen wäre noch die gute Aufnahme.

Das selbe Orchester unter dem gleichen Diri-  
 genten bringt uns aus der Serenade. Opus 48  
 von Tschaiwofsky den zweiten Satz (Walzer)  
 und den vierten Satz, das finale mit dem  
 russischen Thema. Der schon seit melodiöser  
 mochte Satz, der so reizvoll mit kristallenen  
 Geigenpassagen durchsetzt ist, gefällt besonders.  
 Das bewegte finale ist ein guter Abschluss und  
 das Orchester kann sich hierbei wieder einmal  
 auf das Beste verhalten zeigen. **Electrola 951.**

Damals auf **Homonord 4-8016** das Quartett-  
 Streichquartett im „Intermezzo“ von Spolli-  
 toff-Bianconi und in dem „Andante cantabile“  
 aus dem D-Dur Streichquartett von Tschai-  
 wofsky. Das „Intermezzo“ ist fraglos sehr  
 interessant, für den Durchschnittshörer aber  
 wohl schwer verständlich, dafür entschädigt das  
 „Andante“ in dem das seltsame Gefühl des Quar-  
 tetts eine erfreuliche Rolle spielt — nein singt.

„Among my favorites“ nennt sich ein Sam-  
 melalbum aller Art schöner und unvollständiger  
 Melodien, begleitet von Edu Mühlstein und seinem  
 Orchester. Das Ganze ist ziemlich langweilig

**Piano-Ritter**  
 Größte Auswahl in  
 Schallplatten und  
 Sprechapparaten  
 aller führenden Marken

C. Rich. Ritter, Leipziger Straße 75.

und teilweise mit ganz überflüssiger tränen-  
 stiftiger Tragik genommen. **Homonord 4-8007.**

★

**Georg Nückel mit Orchester auf Orchestro-  
 la 3021** in „Auf dem Fluße“ von Robert Vavra  
 und „Von Coeur“ von Guérin Vata. Zwei  
 hübsche melodische Sätzchen, die gut gespielt  
 werden und viele Freunde finden werden,  
 wenn die Aufnahme nicht zu schlecht wäre. Die  
 Wiedergabe leider außerordentlich schlecht.  
 Denen, die Instrumente klingen nicht klar,  
 besonders nicht im gleichartigen Zusammenspiel.

Das weniger oft gehörte „Der eine  
 tritt“ ist sehr schön und das auch so unendlich häufig  
 gesungene „Der uns vertraut“ aus dem Betel-  
 Indanten. Karl Böhm von der Berliner  
 Staatsoper und Irene Essinger singen. Hören  
 hell, klar und leicht die Stimmen aus gut, nur  
 manchmal in den Höhen etwas schwach, aber für  
 das meine Platte Bebeholder? **Orchestro la 3012.**

Eine ganz vorzügliche Sache ist **Homonord  
 4-8188**: das Malakita-Orchester Romanoff  
 spielt „Weiße Kasia“, eine russische Romanze,  
 und „Auf der Weide“, ein russisches Volkslied.  
 Mit einigem Misstrauen legt man die Platte

Bei den Wiederhören sind sehr stimmungsstark und  
 werden degen und mit bester Routine ge-  
 spielt und wieder zu einem Ganzen zu-  
 sammengefügt. **Electrola 1850.**

— Achtung! Achtung! wir senden Tana-  
 mus! — nennt sich **Homonord 8015.** Letzte und  
 vorletzte Schaller wechelt ab. Wir haben aber  
 schon gedruckte Potpourris gehört. Das vor-  
 liegende ist leider über. Die Temp. wechseln  
 nicht schnell genug und die Kontraste ist fast  
 immer die Gleiche. Der Schluß fällt ganz ab,  
 denn anstatt mit einem forschigen, verifikt das  
 Gebende Schlager abzufächeln, verifikt das  
 Ganze so laute ins Nebellose.

„Ich sitz im Finger“ und „Amel Tuerel“  
 ist wohl der meistgespielte Fortschritt auf Welt.  
 Wir sind ihn flott und übermäßig gelungen  
 und gespielt auf **Homonord 4-8289.** Müdigkeit  
 der frische Dreieck „Sittlich Da“, gleichfalls  
 mit englischem Reizungsang.

Eine gute Tanzplatte ist **Orchestro la 216.**  
 Der weiche und doch scharf akzentuierte Tango  
 von Hans May „Spiel mir den Tango der  
 Liebe“ wird von der Vocalion Band getipelt

**Die Schallplatte**

für jeden Geschmack enthält mein reichhaltiges Lager  
 der Marken **Grammophon, Odeon,  
 Electrola, Beka, Parlophon, Columbia.**  
 Zur ungestörten Auswahl stehen Ihnen 8 neue Räume  
 zur Verfügung.

Meine  
**Sprechapparate**  
 sind hervorragend im  
 Ton und Ausführung

Rennische Straße 15

**H. Prophe**

auf, denn mit der Malakita ist es bisher auf  
 der Schallplatte selten gut gelungen. Die  
 Wiedergabe war fast immer minderwertig.  
 Hier ist sie jedoch erstlings vollkommen rein,  
 und ohne lästige Nebenklänge können wir das be-  
 rühmte Orchester hören.

Wer kennt nicht den wunderhübschen Walzer  
 aus „Coppélia“? Grete Eweler spielt ihn auf  
**Homonord 4-8026** weich und rousiert. Nicht  
 selten das klassische aus dem Ballet „Coppelia“  
 von Delibes. Man hat es oft gehört, wenn  
 Tänzerinnen auf der Bühne ihre ersten Ver-  
 suchungen machen, aber selten so großartig und launig  
 gespielt wie auf **Homonord 4-8026** von der  
 Eweler.

Aus der Aufführungssoperette „Die drei  
 Musketiere“ singt Hans Heinz Hollmann den  
 langamen Walzer „Die Frau, die ich verehere“  
 und „Wenn Du treulos bist“. Beide Melodien  
 gehen leicht ins Ohr und sind mit ihrem lieb-  
 mentalen Einschlag ganz modern. Hollmann  
 legt sich sehr ins Zeug und verliert durch  
 Konkurrenz zu machen. Noch ein bisschen mehr  
 Weichheit und Routine und — — — — —  
 Wiederholt eine nette Platte, die sich auch gut  
 als Tanzmusik eignet. **Homonord 4-8291.**

Mal etwas anderes ist **Orchestro la 188.**  
 Ein Quartett mit Orchester spielt die  
 Schlager „Night-time is love-time“ und „Darf  
 Samaita eyes“. Die Samaita-Gitarren mit  
 ihrem warmen Ton eignen sich vortrefflich für  
 moderne Schlagermusik. Die Wiedergabe ist  
 ganz naturgemäß.

**Schallplatten  
 Elektrolas**

Größte Auswahl in  
 Schallplatten und  
 Sprechapparaten  
 aller führenden Marken.

**B. Döll Planohaus**  
 Gr. Ulrichstr. 33 34

Viele haben sich „The Singing Fool“ ange-  
 sehen und angehört und werden sicher gern die  
 hübschen Melodien auch dabei genießen  
 wollen. **Orchestro la** hat zwei Platten diesem  
 Film gewidmet. 3024 bringt ein gut zusammen-  
 gefasstes Potpourri der schönsten Melodien mit  
 Odeon und **Orchestro la 2217** bringt den „Sunny  
 boy“, gesungen von Günther Corabé. Er singt  
 gut, aber schlagerartig die Melodie herunter,  
 ohne Vortrag, das ist aber wohl so bedinglich.  
 Müdigkeit: „Wenn die Glocken leise erklingen“.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit noch  
 mal auf die vorzügliche, von einiger Zeit be-  
 reits beschriebene **Brundageplatte 4033** hin-  
 weisen, die als einzige Aufnahme M. Jolson in  
 seinem „Sunny boy“ bringt, der dieses Lied,  
 genau wie im Film, zum Zeit registriert,  
 mit großer Dramatik zum Vortrag bringt.  
 Müdigkeit: „There's a rainbow born on thoun-  
 der“, gleichfalls aus dem „Singing fool“ mit  
 einer reizenden Musikpartie, die leider der Film  
 nicht ermöglicht. Da die Aufnahme einwandfrei  
 ist, glaubt man, die luvore, warme Stimme  
 Jolsons unmittelbar zu hören. Müdigkeit:  
 Eine neue Platte mit den Novellers. Das  
 gefühlvolle „Coming home“ und „Evening“

und der Refrainsänger hat sogar Stimme. Die  
 Müdigkeit ist eine nette Ergänzung, sie bringt  
 den **Slovo-Boy „Gintrote Rosen“**.

Gleichfalls gut zum Tanz ist **Orchestro  
 la 2321.** „Wie die Rosen so rot“ ein „Slovo-  
 boy“ und „Dorf hat ich die Gelehr“ wieder mit  
 angenehmen Refrainsänger.

Nun ein Klavierstück auf **Electrola 1849.**  
 Aus „Good News“, „The Varsity Drag“ und  
 „The best thing in life are free“ — hört man  
 sich gern mit an.

Parlophon 9858/9854 ist eine sehr schöne  
 Leistung. Die Rückseite von 9854 enthält „Zehn-  
 häufers Pflegerfahrt“. Gleiches Orchester,  
 gleicher Dirigent. Wieder ist die exakte Arbeit  
 der Geigen zu bewundern, die prächtige  
 Greteebell bringen, die von den Violinstre-  
 mungen getupelt werden. Da die Aufnahme sich  
 nicht einwandfrei ist, können diese Platten  
 allen Freunden guter Orchestermusik nur  
 empfohlen werden. Hier, wie bei allen Orchester-  
 werken, laute Radel nehmen!

Nicht zu loben kommt uns heute mit zwei Pla-  
 tten, die er sich bodenlos, wenn er nicht seine  
 Stimme sehr gut aufweist. „Die Uhr“ und „Der  
 von Seine. Er stimmt nämlich mit dem Klang auf,  
 das Maßstab mit möglichen Stimmauflösung und  
 langsamer, einbüßig im Vortrag gemacht werden  
 müssen. Die alte gute „Uhr“ hat mit einem Male  
 ein ganz anderes Leben, sie gewinnt an Farbe und  
 aus dem „Tom“ macht er eine richtige kleine Bühne,  
 ein entscheidendes Spiel. Wenn er singt „Die ritten durch

aller führenden Marken, reichste Auswah  
 ständiger Eingang von Neuheiten

**Schlager-Platten**  
 aller führenden Marken  
 auf Lager.

— Ersatzteile —

**K. Möller**  
 Schmeerstraße 1

so leicht keiner nach. Seine Anhänger werden erstent  
 sein, ihn hier wieder zu hören.

Auch Meta Seimeyer singt aus Tokio „Der  
 Schönheit“. Nun, sie braucht den Vergleich mit der  
 Lehmann nicht zu scheuen. Ihre Stimme klingt etwas  
 verhalten, das ist aber nur neuer Klang. Müdigkeit:  
 „Von Blut gerötet“ aus „Andere Geister“ von Gio-  
 banni; dramatisch bewegend und rein in den Höhenlagen.  
 Meta Seimeyer singt italienisch, Kate Lehmann  
 deutsch. **Parlophon 9843.**

Zum Schluss zwei bekannte Odeonstücke auf  
**Orchestro la 2163.** Giorgio Amato spielt mit  
 seinem Orchester „Salut d'amour“ von Clara  
 und das „Schiffahrtshändchen“ (Nunba be-  
 trübt) von Lacombe.  
 Freunde dieser Musik werden auf ihre  
 Köpfe kommen.

Das „Electrola-Wettbewerbprogramm“ für die Winter-  
 session 1929/30. Es enthält ein großes Gedicht dazu,  
 im Bewusstsein der heute so wichtigen nationalen Aufgabe  
 der **Electrola-Schallplatten** die mannigfaltigsten  
 Wünsche des Publikums nach Vollständig und Ver-  
 schiedenen. Die **Electrola-Gesellschaft** versucht dieser  
 schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, zunächst durch  
 Ausbau des großen Repertoires der Orchesterwerke.  
 Neben dem bekannten Meisterliedern, die Meier,  
 Klemperer, Stollwölff konnte Teilantoni genommen wer-  
 den, der mit dem Repertoire Willkürlosem Ein-  
 stimmung Erleichter die Kunst-Stimme Str. 4 in D-Dur  
 gehört bringen wird. Die Reihe der großen inter-  
 nationalen Meisterwerke wird, die besten, die besten  
 durch Meier, Schor, Olszewski, Oregin, Schene,  
 Meier, Klumpner, Rodelmann, Müllrich, Korten,  
 Giffardt von Endert vertreten sein. Die mit großer

**Ständiger Eingang von Neuheiten in  
 Schallplatten**

Parlophon, Odeon, Columbia  
 und Beka

**F. Bartels (Inh. Fritz Engel)**  
 Leipziger Straße 65  
 Sprechrohr 22 307

Begierheit beim Publikum aufgenommenen Serien-  
 werden kompletter Opera, werden wieder angefügt.  
 Vorbereitung befinden sich „Armen“ und „Ero-  
 lita“ in allerer Deutung. Das ist leider heute  
 noch großer großer Aufgaben nicht vernachlässigt  
 werden, die Engagement von Käthe Roth, Zube  
 Biese, Zube Götterberg.

Das Testament auf „Grammophon“-Platten.  
 Ein Neupfer, recht wohlhabender Barren,  
 hinterläßt ein Testament, das er nicht schriftlich  
 fixiert, sondern auf vier „Grammophon“-  
 platten festgelegt hat. Den größten Teil  
 dieses Vermögens erbt ein möglicher  
 Erbfolger. So geschicklich im Jahre neunzehn-  
 hundertneunundzwanzig.

Was geht der nächste Schwan?  
 Von Giesag erzählt man sich folgende Ane-  
 kdoten, die, wenn sie nicht wahr ist, so doch irgend  
 erfinden wäre. Giesag, ganzert als  
 Bohengrin. Der Verkauf war ungeheuer, nur  
 für die „Liebe Schwan“ leider wieder los,  
 ehe der Ritter Bohengrin zu bettügen hatte.  
 Auf und hinter der Bühne alles auf höchste  
 ernstlich und lustlos. Nur Giesag verlor  
 die Ruhe nicht, er fragte lebenswüthig seine  
 Mitspieler: „Wißt schon, wann geht der nächste  
 Schwan?“

„Da Her's doch wenigstens jemand.“  
 „Ist leicht in der Stille Manfried eines  
 Tages zum Vorkommen an Oberst aus  
 Rauffungsbote vor. Dem Hauptmote mußte  
 Richard Wagner, den viele Jahre vorher Viktor  
 Simphonische Dichtungen fast beeinflusst  
 hatten, unwillkürlich an die Gedankenszene aus  
 der „Wagner“ denken. Wagner trat er zu  
 seinem Schweißnatter und sagte scherzend:  
 „Du, Wagner, das habe ich dir ja geschrieben!“  
 Darauf Viktor trocken erwiderte: „Nun, da  
 hör's wenigstens jemand!“

**Schallplatten**  
 Odeon, Parlophon  
 Beka und Columbia

**ITTER**  
 im Ritterhaus

# Leben für Lebensleistung

## Der tote Zeuge

Novelle von R. Maquis

Es war im Jahre 1728 in der Stadt Truro, in der Grafschaft Cornwall, daß folgende Begebenheit ereignete.

Das Gericht war aufgemacht. Die beiden Parteien stritten sich um ein wertvolles Stück Land, das zwischen ihren Grundbesitzen lag. Clark Madden, ein großer dunkler Mann mit harten Augen behauptete, daß der Grenzstein vor sechs Jahren, zu Weihnachten des Wassers, von dem Mann weggerückt worden sei, dem damals der Nachbargrund gehört habe. Sein Gegner, Van Prisolow, ein kleiner, zynischer, neugieriger und erfindungsreicher Mann, der den Grund von einem Verwandten geerbt hatte, behauptete auf seiner Behauptung, daß Madderns Klage von Anfang bis zu Ende auf Schwundel und Einbildung beruhe, daß sein urwüchsiges Verwandter niemals irgendwelche Marksteine verrückt habe, und daß die umstrittene Erde immer und ewig zu seinem Grund und Boden gehört habe. Es handelte sich um einen alten Streit, der nun endlich vor den Richter gekommen war.

Beide Parteien waren stark erregt. Die Stühle im Saal war erdrückend. Es war ein schwüler Sommertag. Die Fliegen taumelten mit dumpfen Summen gegen die vergitterten Fenster. Der Richter sah sehr unglücklich aus, denn er mußte sich zwischen zwei feindlichen Parteien um einen Stück Land interessieren, ihn ganz und garnicht. Jetzt wandte er sich an Clark Maddern:

„Du komm nicht herein, das das, was du behauptest, dein Nachbarn, ich glaube es nicht. Zeig mir, was du meinst. Es finden sich weder Eigentumsurkunden noch sonstige Dokumente in dieser Sache, und du selbst bist nicht in der Lage gewesen, einen Zeugen beizubringen, der mit dir haben könnte, nicht etwa vor sechs Jahren zwischen den beiden früheren Besitzern abgepflegt hat.“

„Die Erde gehört mir, hochwürdigster Herr“, antwortete Maddern und warf einen dünnen Blick auf seinen Gegner.

„Es gibt nur eine Möglichkeit, deine Behauptungen zu beweisen“, antwortete der Richter irritiert, „und das ist die, Jeremy Prisolow herbeizuführen, der die Erde zur Zeit deines Vaters besaß, und er ist nun 40 Jahre alt. Du müßt die Sache erst mit ihm vor Gericht bringen zwischen den beiden früheren Besitzern abgepflegt hat.“

„Er will ich die Seligkeit meiner Seele aufgeben“, rief Maddern und sprach mit flammenden Augen aus, „habe ich nicht immer und immer meinen Namen für seine Ehre gehört, wie dieser Sohn der Jeremy Prisolow — ihn, den sie den Vater“ nannten, während er lebte — beim Morgenrauschen selbst die Marksteine verrückt, — aber er war so bescheiden und so gut, und ich habe ihn nicht mit ihm zu tun gemacht, daß es mich nicht, daß er sich selbst dem Teufel verkauft hat, daß ich dieses Stück Land, das nun durch Jahrhunderte hindurch gehört hat, verlieren, weil der Teufel selbst Prisolow heißt? Eher will ich die Erben aus dem Reich derer, die diesen Jeremy Prisolow, ich habe dich als Zeuge in dieser Sache, so sicher wie ein Gott über uns allen ist.“

Madderns Stimme dröhnte durch den Saal. Der Richter freute sich über die Worte, während die Verammlung erbaunete und sich duckte. „Jeremy Prisolow, ich beehre dich im Namen des dreieinigten Gottes, dich vor uns zu stellen, so wahr du mir und den Meinen Unrecht zugebilligst hast!“

Die unheimliche Stille, die auf die drohenden Beschuldigungen folgte, schien alle Anwesenden zu lähmen; selbst das Summen der Fliegen verstummte. Eine alles erlösende Rassel rasselte plötzlich den Raum, und da stand er unter ihnen. Schwankend und irrendem Blick, das schwarze Haar hing in Strähnen um sein graumes Gesicht, er war wie ein Wesen, das Unruhe und Pein marcierte, — Schwärzen war ihm, und die ihn anzugucken mußten, saßen, daß diese Dandeleinte mit einer dünnen Kruste gefüllt und daß seine Hände von Blut geteigert waren.

Während sie ihn anstarrten, entglitt er langsam ihren Blicken, wie ein Schatten oder Nebelbild. Erirrend hatten sie gesehen, wie er die gefüllten Hände erhoben hatte, wie zum Geber, sein Gesicht hatte sich wie in einem Schrei verzerrt — und — fort war er.

Nach einer längeren Pause kam wieder Bewegung in die Menschen. Ueber Madderns Gesicht glitten große Schweißtropfen. Er war über der Schranke zusammengefallen. Der alte Van Prisolow lag ohnmächtig vor seinem Stuhl. Langsam erhob sich der Richter und schlug in ein Kreuz. Dann öffnete er dem verwirrten und ätzernden Schreiber:

„Nach Vernehmung des Hauptzeugen in dieser Sache, des verstorbenen Jeremy Prisolow, der in höchst eigener Person gelebt, die Marksteine weggerückt und sich damit unrechtmäßig Land angeeignet zu haben, wird hiermit für Recht erkannt, daß das umstrittene Stück Land dem rechtmäßigen Besitzer, Clark Madden, zurückkehrt wird, während der Erbe des besagten Jeremy Prisolow, dazu verpflichtet wird, die Unkosten des Prozesses zu tragen.

„Sich aber uns allen richtig, möge unseren Seelen gnädig sein. Amen.“  
(Berechtigter Uebersetzung aus dem Dänischen.)

## „Hallo, Chauffeur . . . !“

Von Pauline Gensel.

Zwei Wagen am Halteplatz. Aber das ist nicht schlimm! — wenn die Vorstellung zu Ende ist, bekommen sie alle eine Fahrt. Die beiden Autos waren, denn die Marksteine hoch — eine brennende Signale.

Frisch lachend sah auf dem erleuchteten Eingang des Theaters hinüber. Früher hatte er da in einer Vogeleisen — auch ja, früher hatte er Geld gehabt, da gab es auch dies alles für ihn; Markt und Freiheit und eine schöne Frau. Und nun war man Chauffeur — das war auch ein Erlebnis, nicht ganz so sorglos, nein, das nicht.

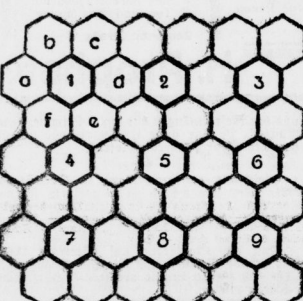
„Hallo . . .“  
Ein Knurren rief ihn aus seinen Gedanken. Elegante gekleidete Menschen strömten aus dem großen Saal, ein Herr öffnete den Schlag von Verbs Wagen, nannte eine StraBe, während bereits eine junge Dame in hellem Kleid, bemantel einsteig.

„Ja, das war doch . . .“

„Was mechanisch ließ Verbs den Wagen anlaufen. Er hatte das Gesicht erkannt, dieses schmale, unruhige, immer ein wenig blaßes Gesicht mit den roten Schläfenknötchen, dem feingezeichneten Mund. Da hatten vier Jahre nicht drin verändert. Und es war nur anders, daß nicht mehr er neben ihr saß und ihre Hände trichterte, sondern ein Anderer, der schlief in der Ecke war. Wohlgeht — der Wagen war dunkel.“

„Fahren Sie nicht so schnell“, hatte eine Stimme gerufen. — Also hatten sie es nicht eilig, nach Hause zu kommen. Aber dabei hatten sie den nächsten Schlimmen zu denken. Wohlgeht war sie auch garnicht vermisst, um ihn zu finden, die Freude des Abends ein wenig

## Rätsellekte



### Silbenrätsel.

Aus den Silben: am, an, ob, du, e, e, e, er, es, er, sie, hin, ich, ins, hat, je, li, hi, mi, mid, nur, na, no, ri, rum, run, sa, ja, tal, ton, te, ich, ihr, us, ot, wich, wo, ze, zi sind 16 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von unten nach unten ein Sprichwort ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Gott, 2. Nebenfluß der Elbe, 3. männlichen Vornamen, 4. Wandort, 5. weiblichen Vornamen, 6. Flusze, 7. Stadt in Mecklenburg, 8. Neben-

fluß des Amur, 9. Melionsbuch, 10. Alpenpflanze, 11. Wälder, 12. Nordseeinsel, 13. Staat in Südamerika, 14. Klagegedicht, 15. Stadt in Belgien, 16. Stadt in England.

### Worträtsel.

Einft köpfe ich den tapfern Ritter mit Bedacht; Da halt' ich 'nen Mann aus 'Laufend und 'ne Naht' . . .  
Dann hat ich ihm ein andres Haupt verleiht: Und hat daran in Celsius 'Athart' . . .  
(Auffösungen folgen in nächster Nummer.)

fehaubalten, brauchte diese Freunde und war froh über die alte dumme Viertelstunde. Das sie ihn erkannt hatten. Da sollte sie nicht. Sie sollte sich nicht löhnen, daß einer hier in Wüste und Lederieide lag, der sie geküßt hatte. Sie sollte nicht ängstlich sein, daß er sprechen würde. Gleichmäßig sumimte der Motor. So hatte der stolze Wagen gefahren, der sie ein in das Glück gefahren hatte. Im nun sitzt der Eine hier und hat kein Glück mehr und der Andere . . .

Aber sie hatte einmal gesagt, daß sie ihn gerne habe. Das ist ein gut gemeintes Wort, aber wenn er es nun erwidern wollte? Er konnte ja sagen: Ich habe dich durch die Nacht. Mann, wie einig — hat du mich noch lieb — wie einig — ?

Dann würde sie erschrecken oder stöhnend lächeln oder nicht hören — vielleicht aber auch die Hand auf seinen Arm legen, wie nur sie es tun konnte. —  
Er bog in die bezeichnete StraBe. Schon dachte er an Gascheide und Bremse. Wohlwollend ging sein Blick an dem Baule hoch, wo dem er halten sollte. Da waren im ersten Stockwerk zwei kleine Fenster, und an dem einen stand ein Mann, wartend, starr, unheimlich.

Und im Wagen hielt nicht. Anfinstlich hatte Verbs den Sinn dieses Wartens und die Gefahr des Wartens erfaßt. Er dachte an die Frau und den Fremden und die ganze unvermeidliche Kette von Streit und bitteren Stunden, denen dies beider in Wagen ausweichen mußten. Nicht erschrecken, Herr, sprach er vor sich hin, „da du oben wirst dich nicht sehen.“

Freuenbwo entfernt von seiner StraBe hielt Verbs an. Der Mann blieb aus, haltig und schlief. — Das war ein sehr gut gezeichnetes Gesicht — entlobte er den Chauffeur — ein kurzer Gruß — dann bog er um die Ecke. Die Frau aber, die neben ihm gefahren hatte, sah sehr in Verbs Gesicht — mit tiefen und erschütternden Blicken sah sie auf, als hätte sie die Straße zurück, die sie gekommen war — und dachte wieder das Gesicht des Mannes, der den Kopf tief in den Mantelfragen gezogen hatte.

Und dann war es Verbs wie ein Traum, als er, flüchtig und geblendet, die Hand der Frau auf seinem Wagen hob. —  
Dann sprang der Wagen an. Sein Surren war wie ein großes Sieb.

## Wußten Sie das schon?

Von den 7000 großen Bibliotheken der Welt ist die Bücherei des Britischen Museums zu London mit ihren mehr als vier Millionen Bänden bei weitem die größte.

Die Spielkarte wurde schon 1120 v.Chr. in China benutzt.

Der als Stöfflich in den Handel kommende Fisch ist eine Dorset, die hauptsächlich an den Küstplätzen Nordnorwegens gefangen und dann auf Geiseln rettet wird. Wird der Fisch an der Sonne getrocknet, wird er getrocknet, so nennt man ihn Pfefferfisch; wird er eingekühlt, so wird er unter dem Namen Laderban verkauft. Der Stöfflich ist besonders in Italien und Spanien eine beliebte Fleischspeise. Mit Pfeffer und Gewürzen des Dorset wird Pfeffer getrocknet. Die abgetrockneten Pfefferkörner werden, mit Sesam vermengt, als Pfeffer benutzt, im übrigen aber an die Dingerfabriken verkauft, wo sie in großen Ziegeln geröstet und dann gemahlen werden.

## Quincy erzählt Merrials Tod

Novelle von Felix Hofmer.

„Die Sache mit Merrial“, sagte Quincy und rühte mit diesem, erbittertem Gesicht in seinem teed-irnt herum, während irgendeine berauschende Illusion von Wistis mit Soda vor seinem gefügigen Auge auftauchte, „da, daß mit Merrial ist es ungeschick das verrückteste Ding der Welt, das man sich vorstellen kann.“

Er hob das Glas an die Lippen, die durch je viele Jahre — als man noch nichts wußte von Prohibition — an Befehers gewöhnt waren, und ein sanfter Schauer über seinen Rücken. Dann sah er uns alle groß und vormurrsvoll an, als hätten wir Schuld an seiner Forderung, und fuhr endlich schwerfällig fort:

„Ja, einen besseren Mann als Merrial hat es niemals gegeben zwischen Wistis und Wistis — mer ihn gekannt hat, wird es mit bestätigen. Darnach, was war das für ein sterb. Ein Wiec an Wuchs, ein Söve an Tapferkeit und dabei so gutmütig — das reine Kind. Fremde Witze wenn ein Vieh davon zu fangen. Ich über die Mann beim Hochzeiten von einem führenden Baum erlängten werden, war hat Merrial für sie geforgt wie ein Vater, für sie und ihre drei Töchter, bis — ja, bis es ihm eben selbst idavnpte.“

Er hatte natürlich auch, was man an sagt, seine Töchter, der Merrial. Als an alle zwei oder drei Monate, kam er in die Stadt und besuchte die Kneipen. Er trank alles, was er fand und ein großer Schwarm von Leuten, die er freilich, zog mit ihm von StraBe zu StraBe. Gutes, was er in den Tagen, hatte er alles überhand und war wieder fleißig an seiner Arbeit.

Er war auch in der Vor ein guter Rumpan, n. e. h. k. Nur ein bisschen laut und rechtschaffen. Er konnte nicht nur rumtrinken, sondern er trug — darin war er Britischer. Rahn es sehr genau mit der Wahrheit — und das war sein Verdienst!

Denn einmal, als er mit vielen anderen bei der Hochzeit . . .  
immer — fing Dalton, der kleine Dalton aus Tennessee, zu erzählen an. Dalton war genau das Gegenteil von Merrial; er konnte nicht einschlafen, wenn er nicht am Abend seinen Zubehören mindestens ein Auserpflöte erhascht und mit was möglich beleuchtet, wenn man ihm nicht glaubte — oder nicht wenigstens so tat, als glaubte man es.

Wir wußten das alle, nur Merrial wußte es nicht. Der wußte doch, so war er nicht gewillt, Dalton zu erzählen, daß er nicht schlief.

An diesem Abend erzählte Dalton also beim Nachtisch irgendeine Mordegeschichte, ein Jagderlebnis. Er hatte schon einen guten Teil Alkohol in sich hineingegossen und das befehligte seine Phantasie. Er war im besten Zuge, sprach da von einem Wägen, einem Grizzly, den er gejagt habe, und gab viele unvermeidliche Einzelheiten zum besten. Es war grüneuila Schießloch — und das war der kleine Merrial — erklärte er, er sei dem Wägen, einem ausgedehnten Tier, zuerst mit dem Wägen zu Liebe gegangen, dann aber sei ihm die Wägen entfallen und er habe die Wägen mit seinen nackten Händen erzwungen.

Alle hörten andächtig zu und verborgen mit außerordentlich reichhaltigkeit ihr Grinsen. Nur Merrial tat nichts dergleichen, sondern sprach aus, schlug mit der Faust auf den Tisch und brüllte: „Das ist gelogen, Dalton!“

Sehen Sie, Gentlemen, das war nicht richtig von Merrial. Natürlich war es gelogen, aber man brachste das doch nicht zu sagen! Alle wurden ganz still. Merrial wollte noch hinausfahren: „An Artanas gibt es ja seit zwanzig Jahren keinen Grizzly mehr — aber er kam nicht dazu, das auszusprechen.“ Denn Dalton war außerordentlich listig — überaus eigenlich ein patenter Aker — und der Schuh kratzte, eine Merrial nodmals den Mund öffnen konnte. Der Herr fiel zu Boden wie ein Stein, und allen war sehr unangenehm zu Mutte. Am meisten natürlich Dalton, der plötzlich schief wurde und zu hüttern begann. Erben erkannte er, was er angerichtet hatte, und es tat ihm leid, Und sicher hatte er auch Angst.

Wenn wir leben heute anders als vor fünfzig Jahren, dann ist es in allgemeinen wird Menschenleben nicht mehr ungekragt vernichtet bei uns in den Staaten.

Es fanden sich einige Freunde Daltons, die ihn idennigend mit dem Bar hinausbeschiederten. Sie brachten ihn in seine Wohnung, padten die Hände und ließen ihn ein paar Tausend Dollars in seine Rocktasche — und eine Stunde später lag er bereits im Zuge auf der Fahrt nach Texas . . .

Quincy machte wieder eine Pause und ließ sich einen Moment zeigen. „Der kleine Simon“, brummte er, während er den Inhalt seines Glases mit mitsprachlichen, kritischen Augen musterte. Endlich fuhr er ägernd fort:

„Alles andere habe ich von Bekannten aus Texas später nach Jahr und Tag erfahren. Dalton hatte sich dort irgendwo ich glaube in Little Rock, verfrachten und unter einem anderen Namen sehr vorsichtig und zurückgelegen gelebt. Die Sache mit Merrial hat ihn wohl sehr erschüttert und subem — nun, so besonders nicht, er, glaube ich, nie gewesen. Sie wissen ja, es ist immer daselbe. Sämen im Maul — Saolen im Herzen! Sälder hatte er ideuhtliche Träume von Gerichtsverhandlung, Eindringung, Gefährlichem Stuhl usw. und er war so sehr besorgt, diese Spuren anzufolgen, daß er nicht einmal wachte, seinen Fremden zu schreiben und ihnen seinen Zustandsort zu verraten.“

„Ja, also, dort lebte er, ständig in Angst, vorhöftig und äden wie ein verlorätes Wild. Sein ganzes Leben war im immer daselbe. Sämen der Abenteuer, die er fortan erlebte, behanden nur in gepensierten, drohenden Wort-Äußerungen, die seine Wägen vergifteten.“

Aber einmal, als er so gegen Abend durch die man-hes-landschaft, begegnete ihm ein Fremder, groß, schwer, mit einem gutmütigen Auserpflöte. Dieser Fremde blieb plötzlich stehen, sah Dalton ins Auge und sprach dann herzlich:

„Dalton, Junge — aber das ist ja kein, daß ich dich nicht treffe — komm, mit uns ein trinken gehen.“ — und vergaßen, was es wesen ist . . .“

Wit aussehenden Händen kam ihm der Mann entgegen, und es gehörte nicht viel Überstand dazu, sich zu überzeugen, daß das nun Merrial sein, daß also der Zeug damals ihn nicht getöbt haben konnte.

Aber wenn Sie, Gentlemen, nun glauben, Dalton hätte vor Fremde in die Arme fallen und wahrscheinlich glücklich sein müßten, weil sich alles so nettel abgehe, so irren Sie. Dalton war eben vollkommen überheblich und stolz — sie lag es daran, daß er zur Hälfte oder zum Viertel christliches Blut in seinen Adern hatte; seine Mutter, heißt es, war eine Heilerin . . .

Jedenfalls, wie es auch ist, als Dalton Merrial erbildete, ihn so sprechen hörte, als wäre nichts geschehen, padte ihn eine unnützlich, wahrhaftige Wit. Er lächelte, und dies ganze trostlose Zeit hier in Little Rock, diese einige Furcht, dieses elende Leben voller Angst, Aufregungen und Beschränkungen, in ihm lebendig. Er hatte geglaubt, ein Mörder zu sein und hatte dieses geheime Leben auf sich genommen wie eine gerechte, wie eine wahrhaftige, aber gerade Strafe. Er war unglücklich gewesen, gewiß, aber er hatte die Ueberzeugung gehabt, vom Schicksal nicht unbillig behandelt worden zu sein, da er ein einer Banalität in seiner verletzten Gerechtigkeit wolle, seine Hände mit Menschenblut bedeckt hatte. Jetzt lag er diesen Leben Mann, für dessen Mörder er sich hielt, noch, gesund, better, mit fröhlichem Gesicht und lebendem Mund und vor sich stehen. Um bescheid die Hände entgegenzunehmen. Das erdient ihm wie ein Sohn an das ganze Leben seiner besten, dunklen Zeit. Nun erliebe Male anoff daß gegen diesen andern, der ihn Freund nannte in ihm empör. Seine Hand fuhr in die Tasche, die Seite blickte in seine Brust und Merrial tat in die Arme, die er noch nicht begriff, was los war. Diesmal war er endgültig tot . . .

Groß und sehr bildete Quincy alle an. Dann fügte er mit einer nachstehenden Saubewegung trocken hinzu:

„Man hat ihn erwischt, den Dalton, natürlich. Und es war nicht falsch, was ich sagte. Aber nun Merrial . . . nun Merrial war es schade.“





# Automobilisten! Kraftfahrer!

Am **Mittwoch**, dem **6. November**, abds. 8 Uhr, hält Herr Dipl.-Ing. **Vester** von der J. G. Farbenindustrie A.-G., Ludwigshafen a. Rhein, im Saale des Hotels „Rotes Ross“ einen

**Vortrag**  
m. Lichtbildern u. Experimenten  
über

## Neuere Autokraftstoffe

Wir laden zu diesem interessanten Vortrag, für den kein Eintrittsgeld erhoben wird, jedermann, auch Nichtmitglieder, ein.

**Motor-Sport-Club Halle**      **Hallescher Automobilclub**  
(A.D.A.C.)                                      (A.D.A.C.)

## WITTEKIND

Jeden Sonntag nachm.  
**Konzert**  
abends  
**TANZ**

## Bergschenke

• • Perle des Saaletales • •  
Morgen Sonntag nachmittags  
und abends

## Künstler-Konzert

Eintritt frei!      H. Rieke.

## Dammendorf

Bredows Autolinie Halle-Zörbig  
Sonntag, 3. Nov. **Kirmes**  
Montag, 4. Nov. **Kirmes**  
An beiden Tagen **BALL**  
Wozu freundlichst einladet R. Weiser.  
Rückfahrt (Auto-Sonderwagen) ab Gasthof  
23<sup>00</sup> Uhr Richtung Zörbig; 1<sup>24</sup> Uhr Richtung Halle



## Ufa-Theater, Leipziger Straße

**Harold Lloyd**  
zwingt zu unausschlichem Gelächter in  
**Los, Harold, los!**

Sonntags 3 Uhr      Werktags 4 Uhr  
Jugendliche Zutritt!

## Ufa-Theater, Alte Promenade

**Al Jolson**  
singt sich in die Herzen von Millionen mit  
„Sonny Boy“ in  
**The Singing Fool**

Sonntags 3 Uhr      Werktags 4 Uhr  
Jugendliche Zutritt!

## Trinkt Lederer-Bier

### im Deutschen Haus

Am Steintor 2  
Kolonial-Städtebund

Sonntag, den 3. November  
Tanzabend in festlich dekorierten Räumen

## Konditorei und Kaffeehaus Zorn

Am Montag, dem 4. Nov. 1929, nachm. 4 Uhr  
**SONDERVERANSTALTUNG**  
unter Mitwirkung d. bekannten Lautensängerin  
**FRIEDEL HONISCH, LEIPZIG**  
Konzert des Künstlerorchesters  
mit auserwählter  
Kurt Schlosser Vortragsfolge

## KOCH'S

**KÜNSTERSPIELE**  
Die führende  
Kleinkunstbühne  
mit November-  
Glanzleistungen  
Gastspiel:  
Heinz Alibany  
Revas-Ballett  
Phantom  
übertrifft alles  
Paul Tulpesteingel  
Liane Theelen  
Willy Bredschneider  
Otto Salzer  
Max Hüllig  
Kausan-He Mead  
Am „Atrium“  
bedeute Das  
und trotzdem keine  
Erhöhungen! Heute bis 4 Uhr  
Künstler-Nachfest

## Gelegenheits- dichtung

Freih. Steiner-Str. 4, d. L.

## Kirmes Kaffeegarten Böllberg

Sonntag, den 3. Nov. und Montag,  
den 4. Nov., von 3<sup>15</sup> Uhr

## Kirmesball

Dienstag, von 3<sup>15</sup> Uhr an  
**KONZERT**

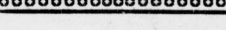
Abds. Gesellschaftskränzchen  
An allen Tagen: Karpen-,  
Hasen- und Gänsebraten!



## Vaterländischer Frauenverein für den Saalkreis

## Feier des 30. Jahrestages

am Mittwoch, dem 6. November,  
im oberen Saale des Stadtbräu-  
hauses, Halle. Anfang 3 Uhr, Ende  
10 Uhr. Mitglieder und Gäste wil-  
kommen. Der Vorstand.



## Die Schallplatten

von obigem Film werden von uns im Theater vorgeführt.

## Lüders & Olberg

Leipziger Straße 30  
Größtes Schallplattenlager am Platze

Die Schallplatte aus dem Film „The Singing Fool“

## „Sonny Boy“

von Al Jolson gesungen ständig zu haben bei

## B. Döll, Pianohaus

Ferruf 26635      Große Ulrichstraße 33

Inserieren bringt Gewinn, darum  
inseriert der Geschäftsmann!!



## RAKETE

Emil Reimers Lachbühne  
Emil Reimers als  
**Lebensretter  
und Onkel Mucki**  
sowie das herrliche Beiprogramm  
u. a. Nawadas Tanzensemble.

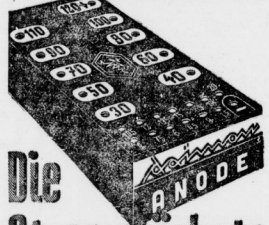
## Auswärtige Theater

- Neues Theater in Leipzig  
Sonnt., 3. Nov., 19.00  
Die Walfire
- Wifes Theater in Leipzig  
Sonnt., 3. Nov., 20.00  
Ritolen
- Neues Operetten-Theater in Leipzig  
Sonnt., 3. Nov., 20.00  
Die Luksabine
- Freiblich-Theater in Zeitz  
Sonnt., 3. Nov., 19.30  
Die verfaulte Braut
- Stadt-Theater in Magdeburg  
Sonnt., 3. Nov., 19.30  
Denielle Sonntag
- Stadt-Theater in Erfurt  
Sonnt., 3. Nov., 20.00  
Die Hochzeit in Hollywood
- Deutsches National-Theater in Weimar  
Sonnt., 3. Nov., 19.00  
Manon Lescaut

## Dame beßer Stelle...

verh. Witte 30, Korb-  
beutische, sucht an-  
ständige  
Steundienst  
mit ebensolcher. Off.  
mit 20. Nov. an die  
Gr. b. 319.

# DAIMON



## Die Stromstärkste

15 • 3 • 45 • 9 • 15 • 60 • 90 • 100 • 120 • 150...VOLT

Jedes bessere Fachgeschäft kennt und führt DAIMON-Fabrikate.

DAIMON-Auslieferungslager  
Otto Henning, Halle (S.),  
Zinkgartenstraße 4

Daimon Berlin N 65

## Würzburger Bürgerbräu

Gegenüber Pollzeipräsidium  
Dienstag, den 5. November 1929  
**Schlachtfest**

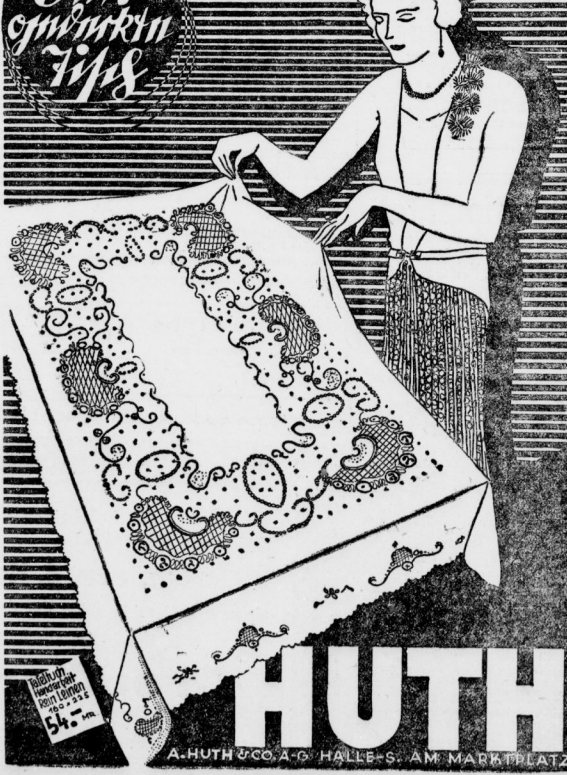
## 2. Fremden-Vorstellung

im Stadttheater Halle  
am 10. November 1929, 15 Uhr  
„**Rienzi**“  
der letzte der Tribunen.  
Grobe tragische Oper in 5 Akten  
von Richard Wagner.  
Preise der Theaterkarten und Fahrkarten  
wie bisher. Verkauf ab 4. November,  
13 Uhr, bis 7. November abends. Alles  
Näheres im besonderen Führer bei den  
Fahrkartenausgaben.

## Mit Sonntagsrück- fahrkarte nach dem

**Eckartsberga**  
mit der  
herrlichen  
**Eckartsburg**

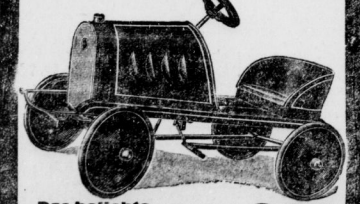
## AUSSTELLUNG IM 2. ST. UND IN DEN FENSTERN 12, 22 VOM 4. - 14. NOV.



# HUTH

A. HUTH & CO. A. G. HALLE S. AM MARKTPLATZ

## Angezahlte Waren werden bis 20. Dez. zurückgestellt!



## Das beliebteste Sobel-Auto 24<sup>95</sup>

(ähnlich wie Bild)  
Große Ulrichstraße 57      Steinweg 45      Sobel am Reileck

Angezahlte Waren werden bis 20. Dez. zurückgestellt!